



AUGENBLICK

Informationen aus der Evangelischen
Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe
März - Mai 2020 · Nr. 10

ICH GLAUBE - HILF MEINEM UNGLAUBEN

Er sitzt mir gegenüber und schaut mich herausfordernd an. Ob er mich testen will? Zufällig warten wir im gleichen Raum und sind ins Gespräch gekommen. Aus freundlichem Smalltalk wird eine ernsthafte Unterhaltung. Der junge Mann hat es momentan wohl nicht leicht mit seinem Leben. An meinem Terminkalender kann er erkennen, dass ich irgendwie mit Kirche und Gott zu tun habe. „Ich glaub' an gar nichts mehr, alles Unsinn!“, sagt er betont provokant. „Glaub' ich nicht!“, erwidere ich genauso provokant. „Wie, glaub ich nicht?“, entgegnet er kurz. „Na, ich glaube nicht, dass Sie an gar nichts glauben“, erkläre ich ihm. Seine Augen blitzen auf: „Das weiß ich doch wohl besser als Sie!“

Der junge Mann gefällt mir, er hat einen eigenen Kopf und ich versuche deutlich zu machen, was ich meine: „Ich glaube, es gibt keinen Menschen, der gar nichts glaubt. Das beginnt schon morgens beim Bäcker. Ich kaufe meine Brötchen und muss mich - ohne es selber geprüft zu haben - darauf verlassen, dass der Bäcker ein gutes Lebensmittel verkauft und kein Irrer ist, der Gift hineingemischt hat. Mehrmals am Tag steige ich in mein Auto und glaube, dass die Bremsen, die ich selbst nicht gebaut und überprüft habe, bei Bedarf das Auto stoppen. Wenn ich auf dem Zahnarztstuhl sitze, vertraue ich darauf, dass der Arzt kein verkleideter Klempner ist und genau weiß, was er mit dem Bohrer anstellt. Ich war ja nicht dabei, als er sein Examen ablegte. Wenn ein Mensch heiratet, glaubt er, dass der Partner oder die Partnerin es gut meint, ohne es im Letzten beweisen zu können. Es gibt keinen Tag in meinem Leben, der ohne solche Situationen ist, in denen ich etwas glau-

ben muss, ohne es vorher geprüft zu haben und danach erst erfahre, ob dieses Vertrauen trägt.“ „Ach so meinen Sie das“, antwortet mein Gegenüber, „das ist bei mir natürlich auch so. Aber das gilt doch nur für einzelne Lebenssituationen. Das gilt doch nicht für das Leben als Ganzes und für das Lebensende, erst recht nicht für irgendeinen Gott!“ „Und warum nicht?“, frage ich. „Tja, warum nicht!“, mein Gegenüber wird sehr ernst, alles



INHALT

Provokante ist aus seinem Blick verschwunden. Der junge Mann ist wirklich eine ehrliche Haut: „Wissen Sie, ich würde was drum geben, wenn ich glauben könnte, dass es irgendwie einen verborgenen Sinn für das gibt, was ich gerade durchmache. Wie sehr wünsch ich mir, dass mein Leben mehr ist als eine Sackgasse, an deren Ende ein schwarzes Loch auf mich wartet und egal, was man auch macht, du kommst da nicht raus. Ich bin ein Fan von Peter Gabriel und seiner Musik. In einem seiner Songs – Solsbury Hill – kommt eine Textzeile immer wieder vor. Er singt von einer Stimme, die ihm ins Herz spricht: **Son, he said, grab your things, I've come to take you home.** Wenn es einen Gott gibt, dann wünsch ich mir nichts mehr, als dass er irgendwann zu mir sagt: Komm, mein Junge, pack deine Sachen, ich bin da und bringe dich nach Hause. Wenn ich so eine Stimme schon heute im Herzen hören könnte, ich gäb' was drum!“

Unser kurzes Gespräch wurde hier unterbrochen, andere Personen betraten den Raum. Wie es mit ihm weitergegangen ist, weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass Menschen wie dieser junge Erwachsene ganz nah an Gottes Herzen sind, näher als sie überhaupt ahnen. Von einem Menschen, dem es genauso erging, erzählt die Bibel im Markusevangelium (Mk.9,24). Dieser bleibt nicht dabei, seine Wünsche und Sehnsüchte zu formulieren und darüber nachzudenken mit offenem Ende. Er packt alles in eine einzige Bitte an Jesus, der vor ihm steht: „Jesus, wenn du was kannst, dann hilf! Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Kein Gebet kommt näher an Gottes Herz heran als dieses, davon bin ich fest überzeugt. Gott wird auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten antworten, darauf hat er sich festgelegt. Dafür steht Jesus als Versprechen Gottes mit seinem Leben, seinem Leiden, seinem Sterben und Auferstehen ein.

Ihr
Achim Schneider

Andacht

Ich glaube - hilf meinem Unglauben..... 2

Rückblick

Verabschiedung von Sup. Jügen Knabe und Einführung von Sup. Michael Braun..... 4
Pfarrer Jürgen Knabe verabschiedet 6
Bericht aus der Ayslhilfe 7
Jugendgottesdienst Place to be..... 9
Jungschar-Wochenende „1001 Nacht“ 9
Tischtennisabteilung CVJM Hunsheim 10
Lebendiger Adventskalender 2019 15
Weihnachtsmarkt in Marienhagen 16
Ökumenische Sternsinger-Aktion 17
Weihnachtsbaum-Aktion 17
Kleidertausch-Café..... 18
Mitarbeitenden-Dank 19
Neues aus den Jugendcafés 20
Kirche und Schule..... 20
OGS -Essen hält Leib und Seele zusammen ... 21
CERVIN..... 25

aus dem Kindergarten

Allerlei im Blick 22
Miteinander im Dialog..... 23
Termine, Schließzeiten 24

Termine

Gruppen und Programmübersicht 30
Geburtstage 34
Gottesdienste..... 36

Ausblick

Erweiterung des Kindergartens Drespe 6
„Re-Connect“ 8
Die PrädikantInnen stellen sich vor – Gudrun Fenner-Simon 11
Neues aus der Nähwerkstatt 12
Chorprojekt 2020 13
Revival „Even If“ 13
Wenn Kinder trauern – Klaron e. V. 14
Frauenfrühstück..... 26
Gospelworkshop..... 27
Gemeinsames Mittagessen nach den Gottesdiensten..... 28
Kinderkleiderbasar 28
Im Alter sicher leben – Präventionsvorträge mit der Polizei..... 28
Kinderbibelwoche Rückseite

Kontakte

35

VERABSCHIEDUNG VON SUP. JÜRGEN KNABE UND EINFÜHRUNG VON SUP. MICHAEL BRAUN

Die evangelischen Christen in Oberberg haben einen neuen geistlichen Leiter: In einem feierlichen Gottesdienst in der Wiehler Kirche am 07.02.2020 ist Jürgen Knabe als Superintendent des Kirchenkreises An der Agger entpflichtet und Michael Braun als sein Nachfolger eingeführt worden. Für diesen Akt war Manfred Rekowski, Präses der rheinischen Lan-



deskirche, nach Wiehl gekommen. Rekowski sagte: „Das größte Maß an Wertschätzung, das man als Superintendent bekommen kann, ist das geschenkte Vertrauen.“ Die Leitung eines Kirchenkreises sei die herausforderndste Arbeit, die in der Kirche zu vergeben sei. Ein Superintendent habe zwar keine direkte Macht, aber er verfüge über Argumente, er könne geistliche Impulse setzen, und er könne widersprechen.

In der voll besetzten Wiehler Kirche feierten 380 Menschen einen bewegenden Gottesdienst, der live ins evangelische Gemeindehaus übertragen wurde. Rekowski nannte Jürgen Knabe einen „sehr geachteten und wertgeschätzten Mitarbeiter und Kollegen“. Knabe sei es zuerst um den Glauben gegangen. „Dein Herz schlägt immer für den Gottesdienst.“ Für die rheinische Landeskirche habe er viel geleistet in ver-

schiedenen Gremien. Diese Aufgaben habe Knabe in hervorragender Weise erfüllt – „auf deine Art: still, aber deutlich, unaufdringlich, aber erkennbar“. Rekowski lobte Jürgen Knabes „tiefgründige Heiterkeit“ und seine große Musikalität. „Deine Musikbegleitung bei den Superintendenten-Konferenzen war legendär.“

Michael Braun kommt aus der lutherisch geprägten Oldenburgischen Landeskirche. Rekowski wünschte dem 50-jährigen neuen Superintendenten „Weisheit, Geistesgegenwart, Fantasie, Geduld – und auch Vergesslichkeit, was manche Sitzung und manchen Konflikt angeht. Nach der Einführung hielt Michael Braun seine erste Predigt als neuer Superintendent über Matthäus 20, 1-16 (Arbeiter im Weinberg). „Darf es noch ein bisschen mehr sein?“, lautet Brauns Einstiegsfrage. Mehr essen, mehr besitzen, mehr arbeiten, mehr haben, immer mehr – auch, um der Angst bei Veränderungen zu begegnen. Dieses „Immer mehr“ sei zu viel für den Menschen und die Umwelt. Bei Gott gebe es stattdessen „einfach nur genug“. Genug Hoffnung, Liebe und Vertrauen, genug von den wirklich wichtigen Dingen. Als neuer Superintendent freue er sich auf alle nun bevorstehenden Begegnungen.



PFARRER JÜRGEN KNABE IN MARIENHAGEN-DRESPE VERABSCHIEDET

Mit einem feierlichen Gottesdienst hat die Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe ihren Pfarrer Jürgen Knabe in den Ruhestand verabschiedet. Zwei Tage zuvor war er offiziell von Präses Manfred Rekowski aus dem Amt als Superintendent des Kirchenkreises An der Agger entpflichtet worden. Ein Festgottesdienst, bei dem sich viele Gemeindemitglieder einbrachten, fand in der Ev. Kirche Marienhagen statt. Eigens für die Verabschiedung hatte sich ein Presbyteriums-Chor gebildet, der ein Segenslied für den nun scheidenden Pfarrer sang. Sehr schmissig die Stücke des Posaunenchores unter der Leitung von Johannes Szmais, der von dem CVJM Bundesposaunenwart Andreas Form unterstützt wurde, ganz besonders das Nachspiel „Amen and more“. Den Gospelchor „Celebration“ hatte Knabe seit



der Gründung 1998 geleitet und nicht nur dirigiert, sondern er hatte auch in der choreigenen Band am Keyboard gespielt. Sichtbar gerührt war Knabe von den Stücken „I will be there“ und „Peace shall be with you“, die die Sängerinnen und Sänger vortrugen. Dr. Alexander Warnke, studierter Kirchenmusiker und Synodalbeauftragter für Kirchenmusik, eröffnete den Gottesdienst mit einem virtuosen Orgelvorspiel und leitete die Gemeinde durch gekonnte Begleitung bei mehreren Chorälen.

Leben aus Gottes Geist

In seiner letzten offiziellen Predigt als Pfarrer verband er die guten Wünsche an die Gemeinde mit

dem Text aus Römer 12, 9-18, in dem Paulus darauf hinweist, wie Christen leben und miteinander umgehen sollen. Ermutigung zu einem Leben aus Gottes Geist, so insbesondere der Vers 10 „Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen“.

Anschließend gab es einen Empfang mit Imbiss, zu dem Gemeindemitglieder aus allen fünf Ortschaften – Marienhagen, Drespe, Wehnrath, Volkenrath und Hunsheim – Selbstgemachtes beigetragen hatten. Pfarrer Achim Schneider ging in seinem Grußwort auf den Zusammenschluss der Kirchengemeinden Marienhagen und Drespe ein sowie auf die vorherige Zusammenarbeit, die organisch schon zuvor gewachsen sei und sich in den zwei Jahren des gemeinsamen Weges gut entwickelt habe. Jürgen Knabe bedankte sich für das gute Miteinander in den vielen Bereichen der Gemeinde, insbesondere hob er die Musik hervor, die eine besondere Rolle der Verkündigung habe. Sein Nachfolger als Superintendent – Michael Braun –, der mit seiner Frau Claudia bereits am Festgottesdienst teilgenommen hatte, schloss sich den Grußworten an und wusste von seinem Abschied zum Ende letzten Jahres zu berichten, der ihm auch nicht leichtgefallen sei. Nach dem offiziellen Teil gab es noch Zeit, sich persönlich von Jürgen Knabe zu verabschieden.



www.ekagger.de | jth | Text: Vera Marzinski | Fotos: Kirchenkreis An der Agger/Vera Marzinski

„DER SCHIRM SPANNT SICH AUF“

KINDERGARTEN „UNTERM SCHIRM“ BEKOMMT DIE 4. GRUPPE

Wenn Kindergartenplätze fehlen, ist es für die Familien, die für Ihre Kinder dringend einen Platz brauchen, eine schlechte Nachricht. Wenn Kindergartenplätze fehlen, ist es aber auch eine gute Nachricht, die darauf hinweist, dass wieder mehr junge Menschen sich für eine Familie und für Kinder entscheiden. Der Oberbergische Kreis unternimmt große Anstrengungen, zum Kindergartenjahr 2020/2021 ungefähr 350 neue Kindergartenplätze in Zusammenarbeit mit den anerkannten Trägern der freien Wohlfahrtspflege in seinem Zuständigkeitsbereich zu errichten.

Auch für den Einzugsbereich unseres Kindergartens in Drespe ist ein großer Bedarf ermittelt worden und man hat uns angefragt, eine zusätzliche Gruppe für ca. 25 Kinder zu errichten.

Wie auf den Zeichnungen zu sehen, soll die 4. Gruppe als Anbau an das Gemeindehaus Drespe entstehen. Die zukünftige untere, ebenerdige Etage ist dann nur noch Kindergarten, in dem zwei Gruppen unterkommen werden. In der oberen Etage wird die andere Gemeindegemeinschaft stattfinden, Jungscharen, Konfirmandenunterricht, Beerdigungskaffeetrinken etc. Der Zugang zu dieser Etage erfolgt über eine seitliche Treppe, die zum Eingangsbereich auf dem Anbau führt. Ein zweiter, barrierefreier Zugang zur

oberen Etage wird durch einen Personenaufzug sichergestellt. Diese Maßnahme liegt uns schon lange auf dem Herzen, um auch Menschen mit Einschränkungen die volle Teilhabe am Gemeindeleben im Gemeindehaus zu ermöglichen. Außerdem wird die



Küche erweitert, damit hier in Zukunft für bis zu 90 Kinder täglich frisch gekocht werden kann. Die für den Kindergartenbereich beantragten Zuschüsse des Landes zu den Baukosten betragen 689.000,00 Euro zuzüglich der Mittel, die die Kirchengemeinde für den Umbau der Gemeinderäume selbst aufbringen muss.

Während der Bauphase hat die Landeskirchliche Gemeinschaft Wehrath angeboten, das Gemeindehaus Wehrath dem Kindergarten zur Verfügung zu stellen. Für dieses großzügige Angebot und das Zeichen tiefer Verbundenheit sind wir sehr dankbar. Vielen Menschen in der Gemeinde liegt es sehr am Herzen, der aufwachsenden Generation Glaubens- und Lebenshilfe in der Kindergartenzeit zu geben.

Im Kindergartenjahr 2021/22 werden dann bis zu 90 Kindern von 12-14 pädagogischen Mitarbeiterinnen hier betreut werden. Wir freuen uns über ein sehr motiviertes und fleißiges Team, ohne dass ein solches Vorhaben nicht gelingen kann. Wir bitten Gott um gutes Gelingen, damit hier etwas entsteht, das die Lebenssituation der Kinder und ihrer Eltern bereichert.

Achim Schneider



Nordwest

... EINANDER VERSTEHEN ...

BERICHT AUS DER ASYLHILFE

Da viele unserer Gäste einen Sprachkurs besuchen, können sie nicht mehr so regelmäßig an unserm wöchentlichen Café International teilnehmen. Die Besucherzahl schwankt zwischen 4 und 20 Personen. Oft können wir dann die mitgebrachten landestypischen Köstlichkeiten aus dem Iran, der Türkei, Ägypten oder dem Irak gemeinsam genießen. Mit der Sprache klappt es bei vielen inzwischen ganz gut. Manchmal wird vom Deutschen ins Kurdische und vom Kurdischen ins Arabische und wieder zurück übersetzt. Interessant ist auch der Google Übersetzer - meistens sehr hilfreich, aber manchmal auch kurios. Auf die Frage, wer aus der Familie ins Krankenhaus muss, antwortete Google: „Für ein Leben voller chirurgischer Arbeiten.“ Und wenn Google mal ausfällt: „Ich will nicht bitte das später sehen. Entschuldigt ihr bitte wegen Fehler. Mein Handy ist defekt.“

Wir sind froh, dass unsere Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer schon über so eine lange Zeit ehrenamtlich Unterricht in Kleingruppen erteilen und dabei auch noch Wissenswertes vom Leben in Deutschland vermitteln. Noch schwieriger als die sprachliche Verständigung ist sicher oft unsere andere kulturelle Prägung und Denkweise. Jeder und jede bringt ihre eigene Geschichte mit, die von Familie, dem sozialen Umfeld, der Tradition und traumatischen Erfahrungen bestimmt ist.

Der „deutsche“ Lebensstil ist von großer Individualität geprägt. Dagegen verstehen sich viele Geflüchtete zuerst als Teil ihrer Großfamilie, die in ihrer Kultur einen hohen Stellenwert hat und über der Arbeitswelt und dem gesellschaftlichen Leben steht. Die Großfamilie bildet das soziale Netz für die einzelnen Mitglieder der Familie. Ehrenamtliches Engagement darüber hinaus, wie sie es hier erleben, ist eher ungewohnt. Eine junge Frau sagte einer ehrenamtlichen Kollegin sinngemäß: „Dein Kind alleine zuhause, deine Mutter

im Altenheim und du hilfst hier bei uns? Verkehrte Welt!“ Auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und Terror haben sie sich oft auf „Helfer“ verlassen, die ihre Notlage ausgenutzt haben. Es braucht seine Zeit, bis die Geflüchteten aufrichtige Hilfsbereitschaft von vorgetäuschter unterscheiden können. Für uns Helfende ist es eine große Bereicherung, mit den Schutzsuchenden ein Stück Wegs gemeinsam gehen zu dürfen.

Martha Torkler

Termine:

Café international: donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr,
Gemeindehaus Hunsheim

Kochspaß mit syrischer und deutscher Küche:
Anmeldung bei: Ola Shkeir 0151 71097474

Sprechstunde: donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Hunsheim

Sprachkurse:

a) montags 16.30 – 18.00 Uhr
und donnerstags 11.00-12.00 Uhr
Kontakt: Charly Platz 0170 6640970

b) montags und dienstags 9.30 -12.00 Uhr.
Kontakt: Martha Torkler 0151 6462 7952



„RE-CONNECT“

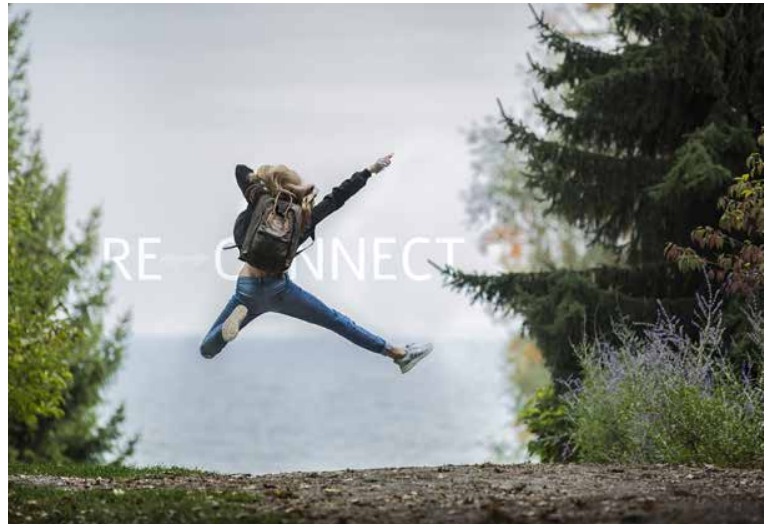
Seit langem schon vermissen Jugendliche unserer Gemeinde eine regelmäßige Jugendgruppe für 14 bis 25 jährige. Die Jugendfreizeiten sind in kürzester Zeit ausgebucht, eine verbindliche und dauerhafte Jugendgruppe kommt aber nicht zustande. Unser Jugendausschuss hat sich nun seit Oktober 2019 dazu Gedanken gemacht. Unter Leitung von Lydia Loos und Clara Szmais soll es jetzt zu einem neuen Start kommen:

„Re-Connect“ („wieder verbinden“) – unter diesem Namen beginnt eine Jugendgruppe, in der zunächst die Teilnehmenden der vergangenen Jugendfreizeit 2019 einen Ort haben, um den Kontakt untereinander aufrecht zu halten. Doch ein Treffen allein macht noch keine Jugendgruppe. Wir haben so viele Angebote für Kinder und Erwachsene in der Gemeinde, aber Jugendliche im Alter von 14-25 Jahren sind eine Minderheit. Daraus ergibt sich auch, dass Jugendliche als ehrenamtlich Mitarbeitende in den Kinder- und Jugendangeboten fehlen.

„Re-connect“ findet an einem Samstagabend am Ende des Monats statt. Hier treffen wir uns zu einem besonderen Programm, Snacks, einer Andacht und Kleingruppengesprächen mit persönlichem Austausch über aktuelle Themen im Jugend Café/ Gemeindehaus Hunsheim. Wir beginnen immer um 19:00 Uhr.

Termine:

29.02./28.03./25.04./23.05.



Wir sind dankbar für Rückmeldungen zu unserem Programm und zur Gestaltung der Gruppe. Es ist uns wichtig, dass eine Jugendgruppe entsteht, die von ihren Teilnehmern mitgestaltet wird und kein vorgefertigtes Konzept verfolgt. Durch eigenes Gestalten soll die Gruppe an Charakter gewinnen und das Glaubensleben der Jugendlichen durch persönlichen Austausch gestärkt werden. Bisher haben wir viel Zuspruch bekommen. Zurzeit kommen 18 Jugendliche zu unseren Treffen. Bis diese Aufgabe an ihr Ziel kommt und Re-connect tatsächlich ein Ort wird, an dem Jugendliche geistlichen Input empfangen und teilen können, ist es noch ein weiter Weg. Wir bitten deswegen die Gemeinde um Unterstützung durch Gebet für die Jugendlichen der Gemeinde. Wir möchten eine Gemeinde werden, in der Alt und Jung aktiv am Gemeindeleben mitwirken und Jesus Christus nachfolgen.

Bitte betet für:

- Orientierung für zukünftige Entscheidungen, die die Jugendgruppe betreffen.
- Einen männlichen Mitarbeiter, der gerade für die jungen Männer als Bezugsperson da ist und die Vision für diese Gruppe teilt.
- Jeden einzelnen Jugendlichen, der in der Gruppe mit neuen Glaubensfragen herausgefordert wird und seine Glauben neu entwickeln kann.

Kontakt:

Lydia Loos 0174 5344139

Clara Szmais 0157 75438386



PLACE TO BE

JUGENDGOTTESDIENST AM 18.01.2020

„Place to be“ heißt auf Deutsch: Wo gehöre ich hin. Der Gottesdienst fand in der Immanuel-Kapelle der Ev. Freikirchlichen Gemeinde Hunsheim statt. Alles



wurde perfekt zum Thema passend dekoriert. Die CVJM-Mädchenschaft Hunsheim hatte Weltkugeln und Schilder gestaltet. Die Band A-light begleitete den Gottesdienst musikalisch. Lydia Loos und Anne-Marie Ospelkaus moderierten den Abend. Einen „special guest“ gab es auch noch. Desiree Henriët kam aus Wuppertal zu uns, sie absolviert in der Evangelistenschule Johanneum eine Ausbildung zur Jugendreferentin. Desiree erzählte uns aus ihrem Leben und wo sie einmal hinkommen möchte. Sie erzählte uns auch eine Geschichte aus der Bibel, die zuvor von der Jungenschaft in einer abgewandelten Form vorgespielt wurde.

Celine Tellesch

JUNGSCHAR-WOCHENENDE 2020

Vom 31.01.- 02.02.2020 trafen sich 12 Jungs im Alter von 9-14 Jahren aus den CVJM-Jungscharen Hunsheim, Marienhagen und Drespe zum Jungschar-Wochenende im Gemeindehaus Marienhagen. Da viele Jungs mit dem Thema „1001 Nacht“ noch nicht so richtig etwas anfangen konnten, haben wir am Freitag nach ein paar Spielen zum Kennenlernen den Film Aladdin gesehen. Am Samstag hörten wir nach dem Frühstück eine Bibelarbeit über die Geschichte von David und Goliath. Nach der Bibelarbeit gab es einige Spiele zum Thema

„1001 NACHT“

1001 Nacht. Ein leckeres Mittagessen schloss sich an und stärkte die Jungs für einen Stationen-Waldlauf. Abends wurde das Gemeindehaus zu einem Spielfeld, auf dem man Punkte sammeln musste, um weiter zu kommen. Am Sonntag waren wir nach dem Frühstück im Gottesdienst, danach gab es die Siegerehrung und damit war unser Wochenende auch schon vorbei. Bei uns ist es nie langweilig und wir freuen uns über neue Gesichter.

Herzliche Einladung zu den Jungscharen in Drespe (freitags von 18:00-19:30 Uhr), Hunsheim (montags von 17:30- 19:15 Uhr) und Marienhagen (freitags 16:30-18:00 Uhr). Herzliche Einladung auch zu den Jungschar-Freizeiten in den Oster- und Sommerferien. Genauere Infos gibt es dazu in den Jungscharen.

Tim Schmalenbach



JUNGGEBLIEBENE DAMEN UND HERREN

DIE TISCHTENNISABTEILUNG DES CVJM HUNSHEIM STELLT SICH VOR

Wir sind die „junggebliebene Damen und Herren“, und treffen uns regelmäßig am Dienstagabend um 20.00 Uhr zum Training in der Sporthalle Hunsheim.



Dabei trainieren wir nicht nur, sondern wir feiern auch. Was wir feiern?

Na, ganz einfach: dass es uns gut geht, dass wir mal alles für eine Zeit hinter uns lassen können, was tagsüber so als Geist oder auch als Ungeist in unseren Köpfen herumflattert, dass wir unsere netten Vereinskollegen und -kolleginnen treffen, die uns

freundlich begrüßen, die unser Geschick loben und anfeuern und uns unser Missgeschick nicht übelnehmen.

Wir feiern, dass wir den Geist der guten Gemeinschaft spüren. Alle sagen, dass sie sich wahnsinnig auf den Dienstag freuen.

Eine, die ganz neu bei uns ist und als Altenpflegerin arbeitet, sagte neulich, dass sie auch dann noch kommt, wenn sie eigentlich ganz kaputt ist - und jedes Mal hinterher merkt sie, alle Anspannung der harten Arbeit ist von ihr abgefallen. Der Andrang bei uns ist groß, alle können genauso kommen, wie sie wirklich sind. Beethovens Wunsch: alle Menschen werden Brüder - bei uns ist er Wirklichkeit - je suis Beethoven. Na gut, zugegeben, das ist etwas übertrieben. Aber das mit der Geschwisterlichkeit, das stimmt bei uns schon. Danke an jeden! Besonders Danke an Ola und Fadi, die uns am 3. November 2019 im Gemeindehaus in Hunsheim eingeladen, bekocht und verwöhnt haben.

Wir bedanken uns dafür, dass Begegnungen dieser Art möglich sind - dass sich Deutsche und Menschen aus Syrien wie Ola und Fadi gegenseitig als Bereicherung empfinden.

Die Tische bogen sich unter all den vielen köstlichen syrischen Gerichten und unsere Seelen spannten sich ... weit, weit!

Frank Stinder



Termine:

21.03.2020 Hunsheim
25.04.2020 Marienhagen Neu !!!
06.06.2020 Hunsheim

DIE NÄHWERKSTATT LÄDT EIN

Heidrun Schröder, Irmgard Nierstenhöfer,
Sigrid Kasburg
Tel.: 02261 405681 oder 02261 73374
Mail: naehwerkstatt-hunsheim@gmx.de
Weitere Infos auf Seite 12.

DIE PRÄDIKANTEN UND PRÄDIKANTINNEN STELLEN SICH VOR

GUDRUN FENNER-SIMON

An jedem Sonntag feiern wir in den drei Kirchen – Hunsheim, Marienhagen und Volkenrath – unsere Gottesdienste. Räumlich sind wir getrennt,



verbunden aber im Hören auf Gottes Wort, im Gebet und unter dem Segen. Ohne Küsterinnen und Küster, ohne die musikalischen Dienste und ohne die Predigerinnen und Prediger wäre dies so nicht möglich.

Mit Pfarrer Achim Schneider zusammen versehen 7 Prädikantinnen und Prädikanten den Predigtendienst. Aus der eigenen Gemeinde kommen Christine Heiden-Kriegeskotte, Deborah Kaufmann, Hartmut Euteneuer und Dirk Rohde. Regelmäßig helfen uns aus Nachbarkirchenge-

meinden Gisela Hundhausen, Gudrun Fenner-Simon und Michael Kunz.

In dieser Ausgabe stellt sich Gudrun Fenner-Simon der Gemeinde vor:

„Die Freude am Herrn ist meine Stärke“ – dieses Wort aus Nehemia war mein Ordinationspruch im Jahr 2005.

Mein Name ist Gudrun Fenner-Simon, ich bin 54 Jahre alt und glücklich verheiratet. Mit meinem Mann Werner lebe ich in Wildbergerhütte, Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal. Beruflich bin ich kaufmännische Angestellte; zu meinen Hobbys zählt Familiengeschichte, sehr gerne lese ich und genieße Zeit mit Freunden, Familie und Patenkindern (godchildren).

Prädikantin bin ich, weil es eine Freude ist, zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus einzuladen, mit Menschen in Begegnung und Gespräch zu sein, sie ein Stück weit zu begleiten. So erlebe ich Gemeinschaft - und einer der größten Werte, die wir haben, ist die Gemeinschaft.

Die Gemeinschaft mit Gott und aus ihr erwachsend: die Gemeinschaft untereinander.

Diese Gemeinschaft schenkt Geborgenheit und Stärke. Sie gibt Rückhalt und Kraft.

Sie ist zugleich Zuspruch und Anspruch des Herrn in unserem alltäglichen Miteinander.

Herzlich danke ich für alles Vertrauen und alles Miteinander, für alle Gemeinschaft, für die offenen Türen in Ihren Kirchen, für so manche Rückmeldung und vertrauensvolles Erzählen.

Dass auch die Freude am Herrn Ihre ganz persönliche Stärke und Kraftquelle ist, dass wir gemeinsam gesegnete Zeiten erleben und fröhliche Gottesdienste feiern, darauf freue ich mich auch zukünftig.

Mit herzlichen Grüßen, seien Sie Gott anbefohlen

Ihre Gudrun Fenner-Simon

NEUES AUS DER NÄHWERKSTATT

Zum letzten Mal in 2019 fanden sich am 09. November viele Nähbegeisterte im Gemeindehaus ein, sieben Mädchen und acht Flüchtlingsfrauen konnte das Nähteam begrüßen. Alle waren herzlich willkommen, ob mit Näherfahrung oder vollkommener Neuling. Die mitgebrachten Nähmaschinen wurden eingerichtet und das Nähen konnte beginnen. Hier war die Gelegenheit zu Hause begonnene Näharbeiten fertigzustellen oder auch ein neues Teil zu beginnen. Wer keine eigene Arbeit dabei hatte, die noch fertig gestellt werden musste, durfte sich eine Stoffeinkaufstasche nähen. Wir haben an diesem Tag wirklich etwas geschafft, was nach der Mittagspause mit nach Hause genommen werden konnte.



zu den angegebenen Terminen bis eine Woche vorher anmelden. Alle Nähstage finden in den unten genannten Gemeindehäusern in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr statt.

Termine

21.03.2020 Hunsheim
25.04.2020 Marienhagen Neu !!!
06.06.2020 Hunsheim

Heidrun Schröder, Irmgard Nierstenhöfer,
Sigrid Kasburg
Tel.: 02261 405681 oder 02261 73374
Mail: naehwerkstatt-hunsheim@gmx.de



Auch im Jahr 2020 werden wir die Nähwerkstatt an verschiedenen Samstagen wieder für Kinder und Erwachsene öffnen. Wir freuen uns über alle Teilnehmenden mit ihren Ideen. Für die Nähwerkstatt werden immer wieder Nähmaschinen benötigt. Wer uns unterstützen möchte und eine gute Maschine abzugeben hat, darf sich gerne bei uns melden.

Wichtig: Damit die Nähwerkstatt beginnen kann, sollten sich mindestens sechs Personen



CHORPROJEKT 2020




Es ist wieder soweit – die Sängerinnen und Sänger des Chorprojektes 2020 treffen sich wieder.

Seit Ende Januar werden 5-6 neue deutsche und englische Lieder intensiv einstudiert. Die Freude am Singen und daran, Gott mit diesen Liedern zu loben, verbindet uns. Getroffen wird sich immer donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus Hunsheim unter der Leitung von Heike Klotz und Markus Dillenhöfer.

Drei Termine für die Darbietung des Erlernten in Gottesdiensten gibt es auch, hierzu sind alle herzlich eingeladen:

- Abendgottesdienst in der **Kirche Volkenrath** am Freitag, 27. März 2020 um 19.30 Uhr
- Gottesdienst zur Einführung des neuen Presbyteriums in der **Kirche Marienhagen** am Sonntag, 29. März 2020 um 10.30 Uhr
- Gottesdienst in der **Kirche Denklingen** am Sonntag, 19. April 2020 um 10.00 Uhr



REVIVAL
WORSHIP NIGHT

EVEN IF

09. MAI | 20 UHR

Evangelische Kirche Volkenrath

Veranstalter - Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe
Kontakt - revivalworshipnights@gmail.com



WENN KINDER TRAUERN ...

Seit Januar 2020 trifft sich einmal im Monat die Kindertrauergruppe des Vereins Klaron e.V., Perspektiven in Abschied und Trauer, in den Räumen des Gemeindehauses Marienhagen, jeweils montags in der Zeit von 17:30 bis 19:00 Uhr. Die Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren haben alle ein Geschwister, einen Elternteil, Großeltern oder einen guten Freund verloren und trauern um den geliebten Menschen.



Jedes Kind auf seine Art und Weise, in seinem eigenen Tempo. Da tut es gut, mit anderen Kindern zusammenzukommen, die ähnliches erlebt haben. In den 90 Minuten wird eine themenbezogene Fantasiegeschichte gehört und es wird über den Verlust gesprochen. Die Kinder gestalten

etwas für den Verstorbenen oder für sich selbst. Und zum Abschluss der Gruppenstunde wird für das leibliche Wohl gesorgt. Kindertrauerbegleiterin Sabine Heintze und ihre Unterstützerinnen Carola, Lena, Rosa und Roswitha gestalten die Zeit sehr kreativ und stehen den Kindern liebevoll zur Seite.

AUCH FÜR DIE ANGEHÖRIGEN UND ZUGEHÖRIGEN ...

... gibt es in dieser Zeit ein Angebot. Denn wenn das eigene Kind trauert, dann sind auch immer die Angehörigen betroffen. Der Austausch mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation tut auch ihnen gut. So bietet Klaron e.V. in der Zeit, in der die Kinder die Gruppe besuchen, den Eltern diesen Austausch an. Dafür steht ein eigener Raum zur Verfügung. Nach einem kleinen Impuls ist Zeit und Raum für offene Gespräche über all das, was die Eltern berührt und bewegt. Die Trauerbegleiterin Petra Przewloka und die

Unterstützerinnen Rita und Hilla von Klaron e.V. stehen den Eltern dabei zur Seite und sorgen für einen geschützten Rahmen in dem alles sein darf, wie es gerade ist.



GEMEINSAM ...

... und zum Ausklang wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein kleiner Imbiss mit belegten Brötchen und Rohkost für alle Kinder und Erwachsenen beschließt die Gruppenstunden.

Kontakt:

Sabine Heintze: Telefon 0163/65 16 364 oder info@klaron-oberberg.de
Klaron e.V., Perspektiven in Abschied und Trauer, Tulpenweg 7, 51674 Wiehl

Unsere nächsten Treffen:

10. Februar, 9. März, 6. April, 4. Mai



LEBENDIGER ADVENTS- KALENDER 2019

DER „LEBENDIGE ADVENTSKALENDER 2019“ WAR FÜR VIELE MENSCHEN EIN BESONDERES ERLEBNIS.

Die Asylhilfe unserer Gemeinde gestaltete den ersten Abend: Menschen kennenlernen, die aus Ländern zu uns gekommen sind, in denen Krieg herrscht und oft auch Verfolgung von Christen, die in bitterer Not und unerträglichen Lebensumständen ihr Leben fristen müssen.

Es war eine gute Atmosphäre und es gab auch etwas Gutes zu essen und zu trinken. Vorher haben wir gesungen, auf Adventsgeschichten gehört und gebetet. Ein rundum gelungener Einstieg in den „Lebendigen Adventskalender“ 2019.

Es ging so weiter bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Wehrrather Gemeindehaus, dann bei vielen Familien aus den verschiedensten Bereichen und Dörfern der Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe, bei den Geschwistern in der katholischen Kirche Marienhagen, der Gospelchor Marienhagen übernahm einen Abend, wir waren zu Gast bei der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Hunsheim, dann auch in der Grundschule Hunsheim und mit dem Kindergarten Unterm

Schirm Drespe in der Volkenrather Kirche. Das Presbyterium gestaltete den letzten Abend in der ev. Kirche Marienhagen.

In besonderer Erinnerung bleibt der Abend im Schafstall der Bio-Schäferei Eichenhof/Alpermühle zu dem Tina und Hagen Fach eingeladen



hatten. Ein Abend mit wenigen echten Schafen aber über sechzig Menschen aus Gottes großer Herde.

Der „lebendige Adventskalender“ führte uns zusammen aus den unterschiedlichsten Teilen der Gemeinde. Gehen wir also weiter auf einem so hoffnungsvoll begonnenen Weg unter der Leitung und Führung unseres großen GOTTES. Für 2020 heißt es darum: Weiter so!

Hartmut Euteneuer



WEIHNACHTSMARKT IN MARIENHAGEN

EIN FEST NICHT NUR FÜR'S DORF

In diesem Jahr unterstützte auch das Wetter den Weihnachtsmarkt in Marienhagen. Der fand bereits zum 15. Mal statt und zeigte sich wieder von seiner allerbesten Seite. Neben den gewohnten



Köstlichkeiten konnten die Besucher in diesem Jahr auch den Duft von frisch geräuchertem Fisch genießen. Dafür sorgten die Profis vom Angelzentrum aus der Wiehler Koppelweide. Für die Kinder gab es viel zu basteln und zu streicheln, aber auch das Handwerk des Schmiedens konnten sie hautnah erlernen und erleben. Am Samstag – nach der Siegerehrung des VFR Marienhagen Glühweinlaufs – spielte dann „Late night special“ auf und sorgte mehrere Stunden für Partystimmung auf dem Marktplatz.

Mit Auftritten begeisterte auch „Kurzweyl – family and friends“, die unter Leitung von Jürgen Körber auf mittelalterlichen Instrumenten aufspielten. Besonderen Anklang fand die „optische Ratsche“, die zwar keinen Ton aber doch viel Spaß verursachte.

Die Grundschüler aus Marienhagen sangen unter der Leitung von Sopranistin Simone Nestler stimmungsvolle Weihnachtslieder. Die Kinder der VFR Tornados und der KITA Kometen zeigten tol-



le Tänze. Das Publikum applaudierte begeistert. Mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe waren in diesem Jahr so viele Blechbläser am Start wie nie zuvor. Unter der Leitung des scheidenden Superintendenten Pfr. Jürgen Knabe unterstrichen sie die wunderschöne Atmosphäre im historischen Ortskern von Marienhagen.

Den Abschluss des Marktes, kurz nachdem der Nikolaus seine Geschenke an die vielen Kinder verteilt hatte, bildete dann der Männergesang-



verein Alferzhagen/Merkausen mit einem Reigen aus weihnachtlichen Gesangsstücken, die über den gesamten Platz bis ins neue Gemeindehaus zu hören waren.

Klaus Schaffranek

ÖKUM. STERNSINGER-AKTION

„WIR SAMMELN FÜR KINDER IM LIBANON UND WELTWEIT“

Da unseren Kindern die Sternsinger-Aktion im letzten Jahr riesigen Spaß gemacht hat, war uns klar, wir werden diese Aktion der katholischen Kirche wieder tatkräftig als evangelische Christen am Ort unterstützen und die gute Aktion gemeinsam durchführen. Unter dem Motto „Wir sammeln für Kinder im Libanon und weltweit“ ging es nach Weihnachten einmal bei Wind und Regen, ein andermal auch bei kaltem sonnigen Wetter los. Von Haus zu Haus wurde der Drei-Königs-Segen übermittelt. Während die Kinder weitestgehend den Ort Marienhagen abgedeckt haben, ging es für die Erwachsenengruppen nach Pergenroth und Alferzhagen. Auch in diesem Jahr war die Aktion wieder ein super Erfolg und wir freuen uns über ein tolles Ergebnis von 2.570 Euro, womit wir die Kinder im Libanon und weltweit unterstützen können. **An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle lieben Spender.**

Mit einem feierlichen Gottesdienst am 11.01.2020



haben wir dann die Sternsinger-Aktion 2020 beendet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im ev. Gemeindehaus leckere Pizza, Eis, Spiele für die Kinder und viele nette Gespräche.

Großen und Kleinen hat diese Aktion wieder riesig Spaß gemacht und wir denken schon mit Vorfreude an das kommende Jahr.

Mariele Gretschel, Renate Lange, Britta Ospelkaus

WEIHNACHTSBAUMAKTION

34 JAHRE – 8 LKW – LADUNGEN – 3400 EURO

Am zweiten Samstag im neuen Jahr war es wieder so weit. Zum 34. Mal wurden dabei Spenden für die Arbeit im Drogentherapiezentrum CERVIN in Rolandia/Brasilien gesammelt. 45 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 10 Jahren bis 70 Jahren standen um 9.30 Uhr bereit, um in die Dörfer auszuschwärmen. Der große LKW der Firma Hesse, die uns bei der Aktion tatkräftig unterstützte, musste acht Mal fahren, um alle Weihnachtsbäume aufzusammeln. Etwa 3400 € sind an diesem Tag an Spenden für das Drogentherapiezentrum CERVIN zusammen gekommen. **Allen, die mit dabei waren, ein herzliches DANKE-SCHÖN**, den kleinen und großen Sammelhelfern, den Küchenfeen, die für das gute Essen gesorgt haben und der Firma Hesse, die wieder LKW, Fahrer und Häcksler zur Verfügung gestellt haben.

Viele Tannennadeln in den Rinnsteinen der Ortschaften erinnern wohl noch für einige Zeit an die diesjährige Sammelaktion. Wir freuen uns schon auf die nächste Runde in 2021 und feiern dann ein kleines Jubiläum: 35 Jahre Weihnachtsbaumaktion.

Achim Schneider



NACHHALTIGKEIT GANZ PRAKTISCH!

KLEIDER TAUSCHEN STATT NEUE KLEIDER KAUFEN ...

... und so nachhaltiger mit Kleidungsstücken umgehen – das war das Motto beim **1. Kleidertauschcafé in Reichshof Hunsheim am 01. Februar**. Schon wenige Minuten nach Öffnung des Gemeindehauses



Hunsheim waren die Kleiderständer und -tische voll. Ob hochwertiges Designerkostüm, Sportswear oder Alltagsklamotten, alles war zu finden. Für die Besucher lohnte es sich, bei Kaffee und Kuchen zu verweilen, um anschließend immer wieder neu eintreffende Ware zu durchforsten und anzuprobieren. Das Feedback war durchgehend positiv und oft wurde die Frage gestellt: „Wann macht ihr das wieder?“. Viele warfen auch einen Blick in den Second-Hand Kleiderladen der Kirchengemeinde und fanden hier noch das eine oder andere „neue“ Lieblingsstück für den eigenen Kleiderschrank. Die anfängliche Sorge der Organisatoren, man könne auf den knapp 30 selbstgebackenen Kuchen und Torten aus dem Café sitzenbleiben, löste sich am Ende des Tages in Luft auf. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf - eine satte Summe - wird an das Drogentherapie-Zentrum Cervin/ Brasilien gespendet, mit dem die Gemeinde seit 35 Jahren verbunden ist. Es hat nicht nur unseren Gästen Spaß gemacht auch alle Helfer waren mit Begeisterung dabei. Wir werden es bestimmt wiederholen. Wer den nächsten Termin nicht verpassen möchte, kann seine E-Mail Anschrift im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe (drespe@ekir) hinterlegen und wird auf diesem Wege rechtzeitig über den nächsten Termin informiert.

Alexandra Krämer

Kunst-



Handwerker

Markt

Kaffee &
Kuchen

Marienhagen
08.03.2020

11:00 - 18:00 Uhr im ev. Gemeindehaus

EIN GUTER ABEND FÜR LEIB UND SEELE!

SCHÖN WAR'S! MITARBEITENDEN-DANK AM 31.01.2020



Alle, die irgendwo in unserer Gemeinde ganz praktisch mitarbeiten, waren eingeladen zum Mitarbeitenden Dank. Etwa 120 Jugendliche und Erwachsene waren der

Einladung gefolgt und kamen am letzten Freitag im Januar nach Hunsheim. Von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis, vom Sportangebot bis zum Verteilen der Gemeindezeitungen, Kleiderladen, Presbyterium, Kindergarten, OGS, Gottesdienst, Jungschar- und Jugendgruppen, Musikangebote, Flüchtlingsarbeit, Hauskreise, Kindergottesdienst und Kinderkirche. Dort und noch an vielen anderen Stellen lassen sich Menschen für Gottes Sache in unserer Gemeinde gebrauchen.

Zu Beginn kamen alle zu einer Andacht in die Kirche. „Ihr seid das Salz der Erde“. Dieses Wort Jesu aus dem Matthäusevangelium stand dort im Mittelpunkt. Wir hörten in einer Geschichte den Salzkörnern zu, die darüber diskutier-



ten, wer denn jetzt zum Salzen in die Suppe geschickt werden sollte. Vielleicht ein Korn als Abordnung, ein paar Freiwillige oder vielleicht sollte doch lieber die Suppe in den Salzstreuer kommen? Nein, alle Salzkörner waren nötig, um die Suppe so richtig lecker zu machen. Pfarrer Jürgen Knabe wies in seiner Andacht darauf hin, dass genau das unsere Aufgabe ist: Salz sein! Sich als Mitarbeitende gebrauchen lassen, um in unserer Gemeinde etwas für Gott zu bewirken. Da es mit einer Abordnung von ein paar Salzkörnern nicht möglich ist, eine gut gewürzte Suppe herzustellen, sind wir sehr dankbar, dass in unserer Gemeinde so viele Menschen in der Mitarbeit stehen, damit unsere „Gemeindesuppe“ an vielen Stellen die nötige Würze bekommt.

Im Anschluss haben wir alle ein sehr leckeres Abendessen an schön gedeckten Tischen in guter Gemeinschaft genossen. Viele gute Gespräche und Begegnungen und viele fröhliche Gesichter gab es im Gemeindehaus. Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches DANKE-SCHÖN an alle, die sich, wo auch immer, in unserer Gemeinde einsetzen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Elke Hasenbach



KIWI-CAFÉ, CHILL-OUT, DOWN-UNDER UND CO

DIE JUGENDCAFES IN DER GEMEINDE

Wenn laute Kinderstimmen und Lachen durch das Gemeindehaus in Hunsheim klingen, der Duft nach Fritten und Pizza in der Luft liegt und Bälle rollen, dann weiß man, es ist wieder Kiwi-Café. Ungefähr 15 Kinder belagern donnerstags das Gemeindehaus. Kicker wird gespielt, Billard ausprobiert, Dart-Turniere ausgefochten und hin und wieder gibt es Extras, wie zum Beispiel Carreratag auf dem großen Kiwi-Café-Ring. Dazu gibt es Getränke und kleine Snacks. Besonders war in letzter Zeit das Plätzchenbacken, Besuch vom Weihnachtsmann und diesmal auch die Herstellung von eigenen Kartoffelchips. Auch

freitags ist im Café was los. Burgertag, Maria-Kart und vieles mehr. Manchmal wird auch einfach mal so eine Familienpizza bestellt.

Die Öffnungszeiten für die Cafes sind: Donnerstags von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr für Kinder in der Grundschule. Freitags von



15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren. Sonntags haben wir von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahren geöffnet. Schau doch mal vorbei. Wir freuen uns auf Dich!!!

KIRCHE UND SCHULE

Seit vielen Jahren freuen wir uns über eine gute Zusammenarbeit mit den beiden Grundschulen in Marienhagen und Hunsheim. Seit 15 Jahren ist unsere Kirchengemeinde Trägerin der Offenen Ganztagschule (OGS) an der Peter-von-Heydt Grundschule Hunsheim. Hier werden bis zu 50 Kinder von 6 pädagogischen Mitarbeiterinnen und etlichen Ehrenamtlichen betreut. Zur Betreuung gehört das gemeinsame Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und kreative, sportliche und kirchliche Angebote. Wir verstehen unsere Arbeit als Unterstützung für die Kinder und ihre Familien in der Schule. Unsere Jugendreferen-

tin Lydia Loos arbeitet an zwei Tagen in der OGS und ist dort das Bindeglied zwischen Schule und den gemeindlichen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit. Viele Kinder kommen z. B. direkt aus der OGS Hunsheim ins Kiwi-Cafe. Seit dem 2. Schulhalbjahr erteilt Lydia Loos auch 6 Stunden ev. Religionslehre im Grundschulverbund Wiehl-Marienhagen/GGS Marienhagen. Wir freuen uns über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schule und darüber, dass viele Kinder auch die Angebote von Jungschar und Kinderkirche außerhalb der Schulzeit in Anspruch nehmen. Die Kinderkirche z.B. platzt fast aus allen Nähten.

Kinder- und Jugendarbeit ist in erster Linie Beziehungsarbeit. Es geht nicht so sehr darum, ein spektakuläres Programm aufzustellen, sondern ansprechbar für die Kinder und Jugendlichen zu sein. Verlässliche Beziehungen, Ängste und Nöte zu teilen aber auch an Glücksmomenten teilzuhaben. Durch

persönliche Einladung und bereits bekannte Personen fällt das Ankommen in eine neue Gruppe viel einfacher. Für diese gute Zusammenarbeit sind wir sehr dankbar.

Lydia Loos

OGS – ESSEN HÄLT LEIB UND SEELE ZUSAMMEN

... das gilt auch für die fast 50 Schulkinder in der Betreuung der Offenen Ganztagschule der Peter-von-Heydt Grundschule Hunsheim. Neben der Hausaufgabenbetreuung und den pädagogischen und kreativen Angeboten am Nachmittag bis 16.00 Uhr, gehört das frisch zubereitete Mittagessen seit Beginn der OGS im Jahre 2005 zu den Markenzeichen der Betreuung.

Seit vielen Jahren haben unsere Köchinnen Margitta Lorber und Gabi Beck jeden Mittag ein leckeres Mittagessen auf die großen Tische der OGS gezaubert. Mit viel Liebe und Kochkunst haben sie nicht nur die Kinder gesättigt, sondern sind ihnen auch zu Vertrauenspersonen geworden.

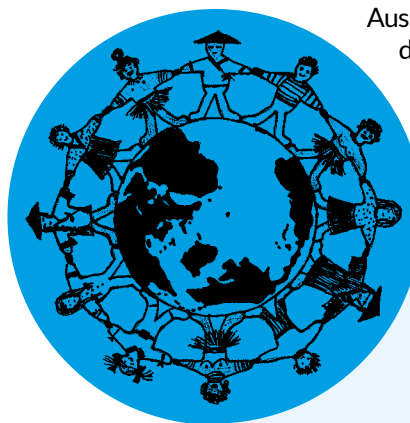
Aus persönlichen Gründen mussten die beiden diesen Dienst

im letzten Jahr aufgeben, das bedauern die Kinder und die Kirchengemeinde als Träger der OGS sehr. Wir danken Margitta Lorber und Gabi Beck sehr für ihren Einsatz und ihre Verlässlichkeit.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen in der OGS ist stetig gestiegen. 2005 haben wir mit 22 Kindern begonnen, in diesem werden bis zu 50 Kinder betreut. Diese Entwicklung wird voraussichtlich weiterschreiten. Die Lebens- und Arbeitssituationen verändern sich ständig.

Immer wieder brauchen wir auch die Hilfe von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, um eine persönliche Betreuung bei den Hausaufgaben zu gewährleisten. Unsere Leiterin Elke Schulze (02261-5499042) gibt gerne nähere Auskunft.

Achim Schneider



EINE-WELT-LADEN

Second-Hand-Kleiderladen im Gemeindehaus Hunsheim

Mi. 14.30 – 16.30 Uhr (jeden 2. und 4. Mi. im Monat)
Termine: 11.03./25.03./08.04./22.04./13.05./27.05.20

Eine große Bitte! Alle Kleidungsstücke, die bei uns nicht verkauft werden, geben wir nach Bethel. Dort kann aber nur saubere und noch tragbare Kleidung gebraucht werden.

Wir bitten herzlich darum, nur solche Kleidung zu spenden, die ganz und noch tragfähig ist.

Abgabe außerhalb der Öffnungszeiten:

Familie Hahn, Dorner Weg 3 in Hunsheim (02261/51745)

Info: Margitta Gelhausen (02296/8629), Ulla Klein (02261/52419),

Gabi Braun (02261/52826)

ALLERLEI IM BLICK

Oft haben wir in den vergangenen Ausgaben davon berichtet, welche Schwerpunkte wir in der tagtäglichen Arbeit mit unseren Kindern setzen. In der aktuellen Ausgabe möchten wir



über unsere Elternarbeit berichten. In den vergangenen Jahren hat sich unsere Arbeit in diesem Bereich gewandelt. Mehrere Kolleginnen haben sich zu Elternbegleiterinnen fortbilden lassen. Schon 2008, mit dem Erlangen des

Gütesiegels „Familienzentrum NRW“, wurde dies auch nach außen hin deutlich. Unsere Kollegin Elke Bergerhoff berichtet von der Fortbildung im zweiten Artikel. Aktuell befindet sich Brigitte Opitz in ihrer fachpraktischen Phase der Fortbildung zur Elternbegleiterin. Jessica Schreiber und Lisa Zurek werden ihr in absehbarer Zeit folgen.



Berichten möchten wir noch kurz über unsere Baumschmück-Aktion im Dezember. Väter und Kinder waren tatkräftig am Werk. Auch richtig was zustande gebracht haben wir bei unserer Sammelaktion für die Weihnachtsaktion der „Tafel Oberberg“. Insgesamt 10 gut gefüllte Kis-

ten mit haltbaren Lebensmitteln konnten wir an das Team Oberberg übergeben und erhielten dafür sogar eine Ehrenurkunde. In den Kollekten unserer Sonntagsgottesdienste wurden fast 3.000 Euro dazugegeben.

GETHSEMANE

Jesus climbed the hill to the garden still,
his steps were heavy and slow.
Love and a prayer took Him there
to the place only He could go.

Gethsemane. Jesus loves me.
So He went willingly to Gethsemane.

He felt all that was sad, wicked or bad,
all the pain we would ever know.
While His friends were asleep,
He fought to keep, His promise made long ago.

The hardest thing that ever was done.
The greatest pain that ever was known.
The biggest battle that ever was won.
This was done by Jesus. The fight was won by Jesus.

Gethsemane. Jesus loves me
So he gives His gift to me. From Gethsemane.

Bild & Ton sind hier zu finden:
https://www.youtube.com/watch?v=KZ_VIQ8M5EE





Im neuen Jahr hat sich Dorothea Doppelstein-Ernst aus der Elternschaft bereit erklärt, eine Vorlese-AG anzubieten. Der Kinderbuchklassiker „Frederick“ wurde beim ersten Treffen einmal genauer unter die Lupe genommen. Eine zweite Aktion findet im März statt. An Karneval haben wir unseren Kindergarten am Verkleidungsfest in eine große Märchenwelt verwandelt. Auf den Bildern hier ist ebenfalls zu erkennen, dass wir die Geburtstage unserer Kinder immer gebührend feiern. Bald schon stehen wieder die Projektstage zur biblischen Passions-

und Ostergeschichte mit den Schulanfängern an. Das Lied „Gethsemane“ werden wir mit den Kindern in englischer Sprache lernen. In dem wöchentlich stattfindenden Englischunterricht lernen die Kinder die nötigen Vokabeln. Kurz danach stehen unsere Kinderbibeltage vom 18. – 20.05.2020 im Zelt auf dem Sportplatz wieder vor der Tür. Mit den Kindern erzählen und erleben wir die biblische Geschichte von Joseph nach. Es bleibt spannend bei uns.

Kerstin Ehlert



MITEINANDER IM DIALOG

MEIN WEG ZUR ELTERNBEGLEITERIN

Von September 2019 bis Februar 2020 dauerte die für mich die Weiterbildung zur Elternbegleiterin. Während dieser Zeit nahm ich an drei Fortbildungseinheiten von je einer Woche in Eitorf teil und führte eine Projektarbeit mit Eltern unseres Kindergartens „Unterm Schirm“ durch. Anschließend schrieb ich eine



zehnjährige Projektarbeit und präsentierte diese zum Abschluss allen Seminarteilnehmer(innen) und den beiden Dozentinnen.

Gerne berichte ich nun von meinem Elternprojekt „Miteinander im Dialog“. Beim Austausch im Dialog geht es im Wesentlichen darum, einander „auf Augenhöhe“ zu begegnen, seinem Gegenüber Akzeptanz und Wertschätzung entgegenzubringen und voneinander lernen zu wollen. In der „Dialogischen Haltung“ üben wir den gegenseitigen Respekt und schenken unserem Gesprächspartner die ungeteilte Aufmerksamkeit. Wir hören gut zu und verzichten auf Belehrungen und Ratschläge. Wir machen uns bewusst, dass unsere „Wirklichkeit“ nur ein Teil der ganzen „Wahrheit“ ist.



KONTAKT

Ev. Kindergarten Unterm Schirm, Kerstin Ehlert
Dresper Str. 15, 51580 Reichshof
Mobil 0151 70165822 (auch für WhatsApp)
02296 8961
kindergartenuntersschirm-drespe@ekir.de

TERMINE

Alle Termine finden Sie auch auf
www.evkirchedrespe.de/kiga-drespe/

März

- 06.03. 11.30 Uhr WAG
- 11.03. 14.00 Uhr 2. Vorlese-Nachmittag
- 12.03. 14.30 Uhr Oma/Opa-Nachmittag
- 15.03. 11.00 Uhr Kinderchor & Kuchenverkauf
in Volkenrath in der Kirche
- 20.03. 11.30 Uhr WAG
- 23./25./ vormittags
- 27./30.03. Projekttag „Passion“ (Schulanfänger)

April

- 01.04. vormittags letzter Projekttag
- 02.04. 15.00 Uhr Kindergartenratssitzung
(Elternrat, Team, Träger)
- 03.04. 11.30 Uhr WAG
- 14./15./ Bedarfsgruppen-Tage
- 16./17.04. nach Anmeldung
- 24.04. 11.30 Uhr WAG

Mai

- 08.05. 11.30 Uhr WAG
- 17.05. Waffelverkauf im Gartencenter Bergerhoff
- 18.-20.05. 15.00-17.00 Uhr Kinderbibeltage
- 22.05. Brückentag - Kindergarten geschlossen
- 29.05. 11.30 Uhr WAG

WAG = Wochenabschlussgottesdienst

Insgesamt fanden drei Elternabende statt, die unter dem Motto standen: „Ich halte zu Hause viele Fäden in der Hand - und werde mir meiner Fähigkeiten und Stärken (neu) bewusst“, „Du, mein Kind bist einzigartig und liebenswert und ich möchte dich gut begleiten“ und „Wir gehören zusammen und das kann schön sein und uns stärken“. Obwohl jeder Abend ein eigenes Thema beinhaltete, fügten sich schließlich doch alle drei zu einem Gesamtbild zusammen.

Die Teilnehmenden sprachen einander Mut zu und stärkten sich gegenseitig in ihrem Durchhaltevermögen. Bei den Schilderungen der jeweiligen „Probleme und Herausforderungen des Alltags mit Kindern“ konnte auch viel gelacht werden, denn mit Humor geht vieles besser! Die Dialogrunde ermöglichte den Teilnehmenden die Erkenntnis: „Gemeinsam bin ich weniger allein. Meine derzeitigen Probleme haben andere auch, bzw. bereits auf ihre Weise gelöst.“

Eine „Herzensangelegenheit“ war mir auf meinem Weg zur Elternbegleiterin, die Eltern in ihrer Persönlichkeit und ihrer Rolle als Mutter/Vater zu stärken, ihren Blick ressourcenorientiert auf das eigene Kind zu lenken (mit seinen Stärken und liebenswerten Eigenschaften), viele unterschiedliche Möglichkeiten und Wege zu entdecken, um das Leben mit Kindern zu gestalten und Ideen für ein gelingendes Miteinander zu entwickeln. Alles unter dem Motto: „Wenn du und ich, wir alle, trotz verschiedener Meinungen und Ansichten, verschiedener Werte und Religionen, verschiedener Herkunft und Hautfarbe, verschiedener Bedürfnisse und Wünsche, verschiedener Absichten und Ziele zusammensitzen, einander helfen, miteinander reden, aufeinander hören, voneinander lernen, füreinander da sind, geht manches leichter, wird vieles schöner, gelingt alles besser: Es wird Neues möglich - durch uns.“



Elke Bergerhoff

CERVIN

HALLO LIEBE FREUNDE UND PARTNER DES CERVIN

Am 28.02.2020 feierte das Drogentherapiezentrum CERVIN mit einem Dankgottesdienst in der Kapelle auf dem eigenen Gelände seinen 35igsten Geburtstag. Wenn man auf die 35 Jahre CERVIN zurückschaut, kann man sich nur freuen. Was einmal mit wenigen Schülern in einer kleinen Holzhütte anfang, ist zu einer Vorzeigeeinrichtung geworden, die im ganzen Land einen guten Ruf hat. Und wenn ich an all die vielen Leute denke, die hier eine neue Chance für ihr Leben bekommen haben, erfüllt sich mein Herz mit Dank an Gott. Bis heute wurden über 5500 Männer, 1500 Teenies und 1000 Frauen im CERVIN aufgenommen. Sie alle hatten die Chance für einen

Neuanfang. Sie alle haben Hilfen zur Alltagsbewältigung mit auf den Weg bekommen und eine Prägung durch Gottes Wort bekommen.

Einer von ihnen ist Edson Villar. Er war vor gut 10 Jahren als 16 jähriger im CERVIN. Ich habe seine Geschichte oft bei Vorträgen erzählt und sie steht auch in unserem Buch. Ich habe Edson, der kein

Mann großer Worte ist, vor wenigen Tagen ein paar Fragen gestellt, die er mir gerne beantwortet hat.

Wann wurdest Du im CERVIN fertig?

Edson: Mein Therapie habe ich 2009 abgeschlossen. Danach habe ich ca. 2 Jahre in der Schreinerei gearbeitet und auch im CERVIN gewohnt.

Wie ist Dein Leben heute?

Edson : Gott sei Dank in festen Bahnen. Ich gehe täglich zur Arbeit und verbringe meine Freizeit am liebsten mit meiner Familie.

**Was machst Du um nicht rückfällig zu werden?**

Edson: Ich achte darauf, mit wem ich mich befreunde und halte eine feste Struktur im Leben ein und das tut mir gut.

Wie stark ist Dein Kontakt zum CERVIN heute?

Edson: Ich spiele dort samstags Fussball, meinen Sohn Joachim nehme ich meistens mit.

Was war für dich die grösste Herausforderung während der Zeit im CERVIN?

Edson: Mich von schlechten Gewohnheiten zu lösen und mir einen neuen Lebensstil anzueignen.

Was ist Dein grösster Wunsch für die Zukunft?

Edson: Ich wünsche mir, dass wir in der Familie bis ins hohe Alter zusammenhalten.

Als ehemaliger Strassenjunge, der nach einer Zeit im Gefängnis dann im CERVIN landete, hätte er wieder auf der schiefen Bahn geraten können. Gott sei Dank ist Edson fest geblieben. Besten Dank an alle, die uns weiterhin helfen, Menschen wie Edson eine zweite Chance zu geben.

Sepp Dietsche



FRAUENFRÜHSTÜCK

Beim Frauenfrühstück erwartet Sie/Euch ein liebevoll vorbereitetes Frühstücksbuffet, festlich dekorierte Tischgruppen, Musik, gute Gespräche, Zeit zum Genießen. Abgerundet wird der Morgen durch einen Vortrag zum Thema „Sehnsucht“ von

Martina Walther vom Johanneum. Das Johanneum ist die Ausbildungsschule für Jugendmitarbeitende und Gemeindereferenten. Das Frauenfrühstück ist kostenfrei. Wer mag, kann gerne an das Johanneum spenden. Spendendosen werden aufgestellt.

SEHNSUCHT
Frauenfrühstück
mit Frau Walter vom
Johanneum

SAMSTAG 7. MÄRZ 2020
EINLASS: 8:30 UHR
BEGINN: 9 UHR
GEMEINDEHAUS
MARIENHAGEN

ANMELDUNGEN IM
GEMEINDEBÜRO MARIENHAGEN
Tel. 02261/77673 | E-Mail: marienhagen@ekir.de

GOSPEL-WORKSHOP

WAS ERWARTET EUCH?

Es ist wieder soweit! Wir wollen gemeinsam Gospel singen, neue gehaltvolle und schwungvolle Lieder einüben. Wir werden zusammen Spaß haben, essen und trinken und gemeinsam auftreten.

Jeder, der Lust am Singen hat oder das Singen von Gospelsongs mal probieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Vorerfahrung ist nicht nötig.

Romy Bürger, Chorleiterin von zwei Gospelchören und Gesangslehrerin, wird mit euch neue,

Come let us sing

15.-17. Mai 2020



Singen macht glücklich

alte Songs aus der Gospelmusik einstudieren, die wir am Sonntagmorgen im Gottesdienst in Marienhagen und auch am Sonntagabend in der evangelischen Kirche Waldbröl in der Gospel-Church aufführen werden.

ABLAUF

Freitag, den 15.05.2020

Probe: 18.00 Uhr – 21.00 Uhr,
im Ev. Gemeindehaus Marienhagen

Samstag, den 16.05.2020

Probe: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Marienhagen

Gemeinsames Mittagessen
Probe: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Gemeinsames Kaffeetrinken
Probe: 16.30 Uhr – 19.00 Uhr

Sonntag, den 17.05.2020

Probe und Gottesdienst: 8.00 Uhr
Ev. Kirche Marienhagen

Nachmittags:

Probe: 16.00 Uhr

in der evangelischen Kirche Waldbröl

Gospel-Church: 18.00 Uhr

ANMELDESCHLUSS: 1. MAI 2020

Anmeldung bitte ans

Ev. Gemeindebüro, Wiedenhof 12, 51545
Waldbröl, oder

Gemeindebüro Marienhagen, Am Kirchplatz 4,
51674 Wiehl, Tel. 02261-77676, marien-
hagen@ekir.de, oder

Romy Bürger, Puhl 29, 51545 Waldbröl

Kosten: 30,00 € pro Person, Schüler und
Familien: 20,00 € pro Person

Bitte überweisen an Ev. Kirchengemeinde
Marienhagen, Sparkasse Wiehl,
IBAN DE68 3845 2490 0000 3744 54
Stichwort: Come let us sing

Kontakt: Horst Rau (02261/978170)

NOCHMAL LECKER ESSEN!

GEMEINSAMES MITTAGESSEN NACH DEN GOTTESDIENSTEN

Am 16.02. haben wir zu einem ersten gemeinsamen Mittagessen nach den Gottesdiensten im Gemeindehaus Wehnrath eingeladen. Das soll nicht die einzige Möglichkeit gewesen sein Gemeinschaft zu haben und Essen zu teilen. Am 15.03. laden wir wieder ab 12.15 Uhr ins Wehnrather Gemeindehaus ein. Nach Möglichkeit sollte jeder etwas zu Essen mitbringen, um es auf ein gemeinsames Buffet zu stellen. Herd

und Backofen zum Erwärmen sind vorhanden. Gerne darf auch jeder kommen, der gerade nichts als Beitrag zum Buffet zu Hause hat. Eine „Notfallration“ haben wir immer vorrätig. Suppe, Schnittchen, Kuchen, herzhaftes Häppchen, alles ist herzlich willkommen und wird bestimmt Abnehmer finden.

Bitte vormerken:

15.03. und 03.05. ab 12.15 Uhr im Gemeindehaus Wehnrath

Kontakt: Elke Hasenbach 02265/7296

2. KINDERKLEIDERBASAR

Alles rund ums Kind mit Kaffee, Kuchen- & Waffelverkauf

Kleidergrößen 50-176 Spielzeug, Kinderwagen, Kindersitze usw
Kleiderkammer der Gemeinde ist geöffnet



Samstag 28.03.2020 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Gemeindehaus Hunsheim Kirchstraße 4, 51580 Reichshof

Veranstalter: Purzeltreff Hunsheim Kontakt: basar.hunsheim@gmail.com

IM ALTER SICHER LEBEN

SCHUTZ ZU HAUSE UND UNTERWEGS

Sehr herzlich laden wir zu den interessanten **Präventionsvorträgen** unserer **Polizei** ein. Die erste Veranstaltung am 18.03. in Hunsheim findet im monatlichen Treffen des Kreise 50+ statt und ist für alle Interessierten geöffnet. Das zweite Treffen am 27.05. in Marienhagen findet im Rahmen des Senioren-Geburtstags-Kaffeetrinken statt. Dazu sind alle Senioren eingeladen, die in der ersten Hälfte des Jahres Geburtstag hatten. Am 04.11. wird dieses Angebot noch einmal für die Senioren wiederholt, die in der zweiten Hälfte des Jahres Geburtstag haben.

Um besser vorbereiten zu können, bitten wir um eine Anmeldung:



Gemeindebüro Marienhagen
02261-77673 oder marienhagen@ekir.de
Gemeindebüro Drespe
02296-761 oder drespe@ekir.de





18. März 2020 15:00 Uhr

**51580 Reichshof-Hunsheim ■ Kirchstraße 4
Gemeindehaus Hunsheim**

27. Mai 2020 15:00 Uhr

**51674 Wiehl-Marienhagen ■ Am Kirchplatz 4
Gemeindehaus an der ev. Kirche Marienhagen**

Entwurf: WAST / Foto: ProPK

-  **Taschendiebstahl** So tricksen Sie Taschendiebe aus
-  **Karten-Tricks** Bezahlkarten – auch bei Dieben begehrt
-  **Tatort Telefon** Der falsche Polizist und andere Betrüger
-  **Gewinnspiele** Die üblen Tricks der Gewinnspielganoven

Eine Veranstaltung der

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

und der

Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis

Sachgebiet Kriminalprävention/Opferschutz



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis

ERWACHSENE

Hauskreise

Fr. 20.00 Uhr in **Hunsheim**, wöchentlich
Info: Andrea Köster (02261/5464319)

Di. 20.00 Uhr in **Wehnrath**, 14tägig
(in den ungeraden Wochen)
Info: Heike Klotz (02265/9157)

Di. 20.00 Uhr in **Marienhagen**
14tägig (oder nach Vereinbarung)
„What would Jesus do?“
Info: Petra und Hartmut Euteneuer
(02261/959266)
Christina und Igor Rohalj
(02261/912233)

Glaubens- & Bibelgespräche Wehnrath

Bibelgesprächskreis
Mi. 19.30 Uhr (alle 14 Tage)
Termine: 11.03. (fällt wegen Seniorenkreis aus)/
25.03./08.04./22.04./06.05./20.05.

Gesprächskreis „Jung & Alt“
So. 19.30 Uhr (jeder 2. Sonntag im Monat)
Termine: 08.03./12.04./10.05.

Gebetskreis
So. 19.30 Uhr (jeder 4. Sonntag im Monat)
Termine: 22.03./26.04./24.05.

Landeskirchliche Gemeinschaft
Vorsitzender: Thomas Kriegeskotte
(02265/980704)

Spielenachmittag für Erwachsene in Hunsheim
Mo. 15.00 – 17.00 Uhr (jeder 1. Montag im Monat)
Termine: 02.03./06.04./04.05.
Info: Dagmar Becker (02261/52870)

Treffpunkt 50+
Mi. 15.00 Uhr (jeder 3. Mittwoch im Monat) im
Gemeindehaus Hunsheim
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Wir
beschäftigen uns mit aktuellen Themen. Wir sin-

gen, beten und lesen gemeinsam die Bibel, laden
interessante Gäste ein, unternehmen Ausflüge in
die nähere Umgebung, engagieren uns in der Ge-
meinde (Kleiderkammer, Flüchtlingshilfe), gestal-
ten Gottesdienste mit, usw. Ach ja: Kaffeetrinken
wird auch nicht vergessen!

Termine: 18.03./15.04./20.05.
Info: Ulrike Gerhardt (02261/53920)

Seniorenkreis Wehnrath

Mi. 15.00 Uhr
(der Mittwoch nach dem 2. Sonntag im Monat)
Termine: 11.03./15.04./13.05.
Info: Marlene Dresbach (02265/397)
Christel Müller (02265/8204)

Seniorenachmittag der OASE Wiehl

Im Gemeindehaus Marienhagen
15.00 – 17.00 Uhr
Termine: 09.03./26.03./20.04./30.04./11.05./
28.05.
Info: Sandra Peifer (02262/6928507)

Frauengesprächskreis/Marienhagen:

19.30 Uhr - 21.30 Uhr
Termine: 03.03./07.04./05.05.
Info: Catharina Mahn (02261/77466)

KINDER

Mutter-Kind-Gruppe Purzeltreff

Mi. 09.30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in
Hunsheim
Info: Sabrina Hackländer (02261/2892442)

**Eltern-Kind-Gruppe Marienkäfer**

Do. 09.30 – 11:00 Uhr
im Gemeindehaus in Marienhagen
Info: Sonja Siebert (0152/21495140)

**Mutter-Kind-Gruppe
Kükentreff am Nachmittag**

Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
im Gemeindehaus in Wehnrath
Spielgruppe für Eltern und Kinder im Alter von
0-5 Jahren
Info: Susanne Richter (02265/378)
Beate Kaiser (02265/9272)

Kinderkirche Marienhagen



14.03./04.04./09.05./06.06.

10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindehaus Marienhagen

Info: Helmut Fuchs (02261/75904)

Lydia-Kristin Loos (02261/9112560)

Kindergottesdienst Hunsheim

Sonntags 10.30 – 11.30 Uhr

Die Kindergottesdienste Drespe und Hunsheim finden gemeinsam im Gemeindehaus in Hunsheim statt!

Info: Andrea Köster (02261/5464319)

Christine Lemmer (02296/8406)

Kinder einer Welt

Integrations- und Spielgruppe im Gemeindehaus in Hunsheim (02261/913677)

Treffpunkt für Kleinkinder bis zum Vorschulalter.

Mo., Di, Mi und Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Info: Roselene Cordeiro-Feld, Nadine Rödder, Sarah Filp

„Griffbereit“ Sprachförderprogramm

für Eltern mit Kleinkindern:

Mo. 10.00 – 11.00 Uhr

Info: Ola Shkeir, Sarah Filp

Kinderchor „Chornichons“

Mo. 09.00 – 09.45 Uhr

Kinderchor für Kinder von 3 bis 10 Jahren

Kindergarten „Unterm Schirm“ Drespe

Weitere Infos im Kindergarten:

Kerstin Ehlert (02296/8961)

Brigitte Opitz (02296/8961)



Offene Ganztagsbetreuung (OGS)

an der Peter-von-Heydt-Grundschule Hunsheim

Mo. – Fr. 11.30 – 16.00 Uhr

Elke Schulze (02261/5499042)

„Kiwi - Kinder wie wir ...“

Do. 15.00 – 19.00 Uhr

für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Das Kinder-Café im Gemeindehaus/„Down under“ in Hunsheim

Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)

Lydia-Kristin Loos (02261/9112560)

OFFENE JUGENDARBEIT

„Chill-out-café“

Fr. 15.00 – 20.00 Uhr

für Teenies zwischen 12 und 14 Jahren. Das Jugendcafé im Gemeindehaus/„Down under“ in Hunsheim

Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)

Lydia-Kristin Loos (02261/9112560)

„Down under“

So. 16.00 – 21.00 Uhr

Das Jugendcafé für junge Leute ab 14 Jahren in Hunsheim

Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)

Lydia-Kristin Loos (02261/9112560)

Man beachte die Aushänge im Café!!!

JUNGSCHAREN

Wichtig: Die Programme sind in den jeweiligen Gruppen erhältlich!



CVJM Mädchen-Jungschar Hunsheim

Mi. 17.30 – 19.00 Uhr

für Mädchen von 8-13 Jahren

Info: Deborah Kaufmann (02296/9083125)

Lea Weber

CVJM Mädchen-Jungschar Drespe

Mi. 17.30 – 19.00 Uhr

für Mädchen von 8-13 Jahren

Für fröhliche Gesichter sorgt auch:

Info: Christin Lehmann (02261/914010)

CVJM Mädchen-Jungschar Marienhagen

Mi. 17.00 – 18.30 Uhr

für Mädchen von 8-13 Jahren

Info: Lydia-Kristin Loos (02261/9112560)

CVJM Jungen-Jungschar Hunsheim

Mo. 17.30 – 19.15 Uhr

Ein Herz für Jungen und ein Ohr für Fragen:

Info: Jens Hombach (02261/5086915)

CVJM Jungen-Jungschar Drespe

Fr. 18.00 – 19.30 Uhr

Ein offenes Ohr für Jungen hat:

Info: Fabian Kaufmann (02296/9083125)

CVJM Jungen-Jungschar Marienhagen

Fr. 16.30 – 18.00 Uhr

für Jungen von 8-13 Jahren

Info: Sascha Weber (02262/6995280)

>> CVJM MÄDCHENSCHAFT <<

Mi. 19.00 – 21.00 Uhr

für Mädchen 13+ im Gemeindehaus in Hunsheim

Info: Jana Hombach (02261/5086915)

Lydia-Kristin Loos (022614/9112560)

>>CVJM JUNGENSCHAFT<<

Mo. 19.00 – 21.00 Uhr

Für junge Männer im Alter von 14-18 Jahren
im Gemeindehaus in Marienhagen

Intercross, Schwimmen, Grillen – alles dabei!

Info: Florian Szmais (0178 509 9316)

Birger Schmidt (0152 54030942)

„Re-connect“

Jugendkreis mit besonderem Programm,
Snacks, einer Andacht und Kleingruppen-
gesprächen mit persönlichem Austausch über
aktuelle Themen

Jugendcafé im Gemeindehaus Hunsheim, Be-
ginn jeweils 19.00 Uhr

Termine: 29.02./28.03./25.04./23.05.

Info: Lydia Loos (0174/5344139)

Clara Szmais (0157/75438386)

Vorsitzender CVJM Drespe:

Fabian Kaufmann (02296/9083125)

Vorsitzender CVJM Hunsheim:

Johannes Szmais (02261/52160)

KOCHSPASS ...

... mit syrischer und deutscher Küche:

Anmeldung bei: Ola Shkeir 0151 71097474

KONFIRMANDEN- UNTERRICHT

Katechumenen Drespe

Gemeindehaus Hunsheim: Di. 15.30 – 16.30 Uhr

Gemeindehaus Drespe: Fr. 15.30 – 16.30 Uhr

Info: Pfr. Achim Schneider (02296/761)

Konfirmanden Drespe

Gemeindehaus Hunsheim: Di. 17.00 – 18.00 Uhr

Gemeindehaus Drespe: Fr. 17.00 – 18.00 Uhr

Info: Pfr. Achim Schneider (02296/761)

Konfirmanden Marienhagen

Gemeindehaus Marienhagen: Di. 15.15 – 16.45 Uhr

Info: Dirk Rohde (02261/72033)

ASYLHILFE

Café international

Do. 10.00 – 12.00 Uhr

im Gemeindehaus Hunsheim

Info: Martha Torkler (02296/9999222)



Offene Sprechstunde

Do. 16.30 – 18.00 Uhr

im Gemeindehaus Hunsheim

Info: Michael Koppers (0178/8160030)

Sprachkurs und Hausaufgabenhilfe

Gemeindehaus Hunsheim

Mo. + Mi. 16.30 – 18.00 Uhr

Info: Charly Platz (0170/6640970)

Lebendige Kinderbibliothek

jeden 1. Dienstag im Monat um 16.30 Uhr

Treffpunkt: Berghausener Str. 16

Info: Ursel Köhn (0157/74035969)

MUSIK

Posaunenchor

Mo. 20:00 Uhr im Gemeindehaus Hunsheim
 Info: Johannes Szmais (02261/52160 oder
 0172/2514823)

Jugendband „A-light“

Do. 19.15 – 21.30 Uhr
 Gemeindehaus Marienhagen
 Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)

SPORT

Gemeindefort

Mi. 20.00 – 22.00 Uhr
 Turnhalle am Bromberg in
 Eckenhagen
 bei Volleyball und Hockey immer am Ball:
 Info: Fred Hasenbach (02265/7296)
 Robert Wenigenrath (0151 652 249 59)

**CVJM Tischtennisgruppen**

Di. 17.30 - 22.00 Uhr
 in der Turnhalle der Grundschule Hunsheim
 Info: Michael Beck (02261/59874)

Tanz der Völker

17.30 – 19.00 Uhr (jeden 2. Di. im Monat)
 im Gemeindehaus Marienhagen
 Info: Ingrid Langlotz (02261/75306)

**ANEINANDER DENKEN -
FÜREINANDER BETEN****Für die Trauernden um:**

Selma Beck, früher Berghausen
 Hannelore Ihlenfeld (79), Hunsheim
 Renate Freitag (80), Alferzhagen
 Edith Becker (94), Volkenrath
 Barbara Heine, Nümbrecht

Für die Getauften:

Tim Matusz, Hunsheim
 Luca Felix, Hunsheim

BESUCHSDIENST

Besuchsdienstkreis Marienhagen

Termin: Geburtstagskaffeetrinken im Gemein-
 dehaus in Marienhagen am 27.05.2020 von
 15.00 - 17.00 Uhr, bitte im Gemeindebüro in
 Marienhagen anmelden (02261/77673)
 Info: Christina Rohalj (02261/77673)
 Achim Schneider (02296/761)

Besuchsdienst Drespe**Bekommen Sie gerne Besuch?**

Wir wissen, dass es viele Menschen in unserer
 Gemeinde gibt, die sich über Besuch sehr freuen.
 Einsame, Kranke, ältere Menschen, aber
 auch Familien und jüngere Alleinstehende.
 Wenn Sie jemanden wissen, der sich über Be-
 such freuen würde, oder Sie selbst gerne be-
 sucht werden möchten, dann melden Sie sich
 doch bei uns. Wir bitten Sie um Mithilfe!

Info: Dagmar Becker (02261/52870)
 Achim Madel (02261/56912)
 Beate Grümer (02296/760)
 Elke Hasenbach (02265/7296)

REDAKTIONSSCHLUSS: 04.05.2020

Um Beiträge oder Bilder an die Redaktion zu
 senden, verwenden Sie bitte unsere direkte
 E-Mail-Adresse:
gmb.redaktion.md@ekir.de

FÜRBITT-ANLIEGEN

Zoe Vasquez Leon, Hunsheim
 Hedi Jäkel, Kurtensiefen
 Jonathan Finn Kramer, Alferzhagen
 Leonie Ida Kramer, Alferzhagen

Für die Ehejubiläen:

Gisela und Horst Borzycki, Berghausen, zum Fest
 der Diamantenen Hochzeit am 15.03.2020

GEBURTSTAGE

Liebe Geburtstagskinder!

Seit vielen Jahren werden hier die Geburtstagskinder ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Sollte jemand keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir um eine Mitteilung im Gemeindebüro.

Marienhagen

März 2020

02. Voigt, Uwe (75)	Marienhagen
07. Klein, Bernd (71)	Alferzhagen
07. Klein, Gunhild (76)	Marienhagen
07. Lessnigg, Bärbel (77)	Remmelsohl
10. Mahn, Gerhard (83)	Merkausen
11. Fuchs, Wilhelm (82)	Marienhagen
11. Huhn, Juliane (86)	Remmelsohl
16. Kilzer, Ursula (75)	Alferzhagen
16. Lindenberg, Friedhelm (79)	Ohlhagen
18. Schwarz, Brunhilde (72)	Marienhagen
21. Kaufmann, Elli (95)	Marienhagen
21. Lieder, Eva-Maria (80)	Marienhagen
24. Schmitz, Anita (97)	Dieringhausen
25. Wilkens, Maria (70)	Alferzhagen
27. Ehrlich, Manfred (83)	Alferzhagen
28. Dietrich, Hannelore (79)	Merkausen
28. Michel, Hans-Gerd (80)	Remmelsohl

April 2020

01. Schorowski, Margot (80)	Alferzhagen
04. Vetter, Günther (80)	Marienhagen
05. Heiden, Elisabeth Christiane (86)	Freckhausen
07. Zindler, Inge (83)	Remmelsohl
10. Kritzler, Jutta (74)	Remmelsohl
11. Ley, Harald (80)	Remmelsohl
12. Bohl, Dorothea (72)	Marienhagen
12. Braun, Siegfried (82)	Alferzhagen
12. Engelmann, Gustel (76)	Marienhagen
16. Ruprecht, Auguste (86)	Marienhagen
17. Penz, Marlies (77)	Remmelsohl
18. Fuchs, Melitta (76)	Merkausen
18. Schirp, Karin (71)	Alferzhagen
19. Heidt, Christiane (81)	Remmelsohl
21. Krause, Georg (82)	Marienhagen
26. Altmann, Ingeborg (73)	Marienhagen
26. Bolgert, Nina (79)	Remmelsohl

27. Schuffert, Gerda (76)
28. Stobäus, Traute (82)

Freckhausen
Merkausen

Mai 2020

02. Fröhlich, Günter (77)
02. Ley, Hildegard (80)
03. Sattler, Herman (83)
03. Weber, Gerda (80)
06. Schmidtke, Hans (83)
07. Alder, Alfred (78)
10. Haas, Dieter (74)
13. Mörchen, Annegret (78)
13. Schenker, Gerda (85)
13. Wahl, Inge (86)
15. Rädcl, Matthias (76)
15. Rosenthal, Marga (95)
19. Donner, Anneliese (81)
21. Jonas, Karl-Willi (72)
22. Tumat, Richard (88)
23. Gotthardt, Inge (88)
24. Klopsch, Manfred (80)
24. Mennicken, Bärbel (84)
27. Ospelkaus, Rosel (78)
28. Krauß, Frank (72)
29. Rubart, Hildegard (72)

Marienhagen
Remmelsohl
Marienhagen
Marienhagen
Alferzhagen
Marienhagen
Remmelsohl
Marienhagen
Alferzhagen
Marienhagen
Marienhagen
Marienhagen
Alferzhagen
Alferzhagen
Merkausen
Alferzhagen
Marienhagen
Alferzhagen
Remmelsohl

Drespe

März 2020

02. Klein, Ludwig (75)
10. Grümer, Reinhold (82)
10. Kerger, Jutta (70)
11. Dodt, Erna (82)
13. Gerhard, Barbara (74)
15. Zielke, Ilse (83)
15. Beck, Erwin (80)
17. Pett, Karin (80)
19. Schmidt, Karl-Heinz (82)
20. Schneider, Annelie (73)
31. Jentsch, Siegfried (91)

Volkenrath
Volkenrath
Wehnrath
Berghausen
Hunsheim
Feldermühle
Berghausen
Pettseifen
Dorn
Volkenrath
Sotterbach

April 2020

03. Szmais, Rosel (86)
04. Schwarz, Richard (82)
06. Schwenzfeier, Erna (90)
09. Reitzig, Helga (74)
11. Gelhausen, Margitta (82)
17. Aring, Irene (78)
17. Vrenegor, Edith (76)
17. Wropp, Erika (76)

Hunsheim
Hunsheim
Berghausen
Hunsheim
Heikausen
Wald
Wolfkammer
Berghausen

18. Nick, Wilfried (83)	Pettseifen	09. König, Hartmut (80)	Berghausen
24. Rudloff, Helga (83)	Wehnrath	14. Becher, Udo (70)	Berghausen
27. Roetzel, Christel (87)	Alpe	14. Schneider, Heinz-Gerd (77)	Volkenrath
27. Tetzlaff, Alfred (85)	Berghausen	15. Lorenz, Ursula (72)	Alpe
28. Landgrafe, Jürgen (75)	Hunsheim	17. Zielke, Heinz (85)	Feld
29. Braun, Christa (82)	Wehnrath	18. Nick, Helga (81)	Pettseifen
29. Schmidt, Irmgard (72)	Hunsheim	19. Prinz, Hans-Joachim (76)	Berghausen
29. Dreisbach, Karl-Otto (72)	Sotterbach	21. Heikaus, Gerd (71)	Drespe
30. Haas, Christa (76)	Drespe	24. Knölke, Gertrud (85)	Hunsheim
30. Hombach, Hans-Gerd (70)	Hunsheim	24. Lorenz, Hans-Jürgen (73)	Alpe
		25. Walensky, Wolfgang (84)	Berghausen
Mai 2020		27. Braun, Egon (83)	Wehnrath
02. Sohn, Karin (80)	Drespe	28. Caspari, Egon (79)	Drespe
06. Reitzig, Kurt (80)	Hunsheim	28. Felix, Elsbeth (82)	Heikausen

GEBURTSTAGE

AUS DER MITARBEITER-GEMEINSCHAFT HABEN GEBURTSTAG:

März 2020

01. Beck, Michael	Hunsh.
01. Poche, Diana	Feld
06. Dabringhausen, Julia	Wiehl
07. Jones, Ina	Heik.
07. Schmidt, Stefan	Bergh.
10. Grümer, Reinhold	Volk.
10. Kerger, Jutta	Wehnr.
11. Fuchs, Wilhelm	Mar.
12. Klawunder, Torsten	Zimmers.
13. Gerhard Barbara	Hunsh.
16. Schmalenbach, Udo	Mar.
17. Ospelkaus, Britta	Mar.
19. Schneider, Achim	Drespe
20. Schneider, Annelie	Volk.
21. Bergerhoff, Hans-Gerd	Freckh.
25. Braun, Hans-Willi	Alpe
26. Euteneuer, Hartmut	Bergh.
26. Schröder, Heidrun	Drespe
28. Hornig, Marja	Mar.
29. Dick, Christiane	Wolfk.
30. Hesse, Axel	Hunsh.

April 2020

01. Otto, Melanie	Mennk.
02. Riemer, Christiane	Petts.
03. Szmais, Rosel	Hunsh.
04. Filip, Norbert	Mar.
04. Gerhard, Erika	Mennk.
06. Hansen, Astrid	Mar.
08. Lorber, Margitta	Bergh.
09. Reitzig, Helga	Hunsh.
10. Szmais, Johannes	Hunsh.
11. Blättermann, Petra	Volk.
11. Gelhausen, Margitta	Heik.
13. Kaufmann, Fabian	Sotterb.
16. Dannenberg, Dorit	Ründer.
18. Nohl, Claudia	Bergh.
20. Kopka, Sandra	Hunsh.
23. Gerhard, Sandra	Bergh.
24. Kaiser, Beate	Wehnr.
26. Schuh, Madita	Bergh.
27. Tetzlaff, Alfred	Bergh.
29. Braun, Christa	Wehnr.
29. Schmidt, Irmgard	Hunsh.

Mai 2020

02. Wernicke, Irmi	Bergh.
03. Knabe, Jürgen	Mar.
03. Köster, Andrea	Hunsh.
03. Kriegeskotte, Thomas	Wehnr.
04. Kruse, Manuel	Hunsh.
06. Dannenberg-Schmidt, Ilka	
07. Schulze, Vanessa	Alpe
08. Gries, Yannick	Hunsh.
10. Wenigenrath, Ute	Oberwe.
12. Dillenhöfer, Ella	Volk.
12. Klotz, Helmut	Wehnr.
12. Ospelkaus, Matthias	Mar.
14. Ammann, Corinna	Volk.
18. Ahrens, Nils	Volk.
18. Weber-Schönstein, Kathrin	Mork.
24. Kühnholz, Astrid	G.-bach
26. Schneider, Marion	Drespe
27. Menninger, Alicia	Volk.
27. Rippel, Fr.-Wilh.	Hunsh.
28. Caspari, Egon	Drespe
28. Euteneuer Petra	Bergh.
28. Heiden-Kriegeskotte, Chr.	Wehnr.
29. Klotz, Heike	Wehnr.
30. Röser, Isolde	Oberwe.



Marienhagen

Hunsheim

Volkenrath

MÄRZ 20

01.03.2020 Invokavit 1. Mose 3, 1-19 (20-24) (T)	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Diakon Dirk Rohde	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider
08.03.2020 Reminiszerer Röm. 5, 1-5 (6-11) Kirchencafé	09:30 Uhr Präd. Michael Kunz	10:30 Uhr Präd. Deborah Kaufmann	11:00 Uhr Präd. Michael Kunz
15.03.2020 Okuli Lukas 9, 57-62 (A)	09:30 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte	10:30 Uhr Präd. Hartmut Euteneuer	11:00 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte
22.03.2020 Lätare Jes. 66, 10-14	09:30 Uhr Präd. Michael Kunz	10:30 Uhr Präd. Gisela Hundhausen	11:00 Uhr Präd. Michael Kunz
29.03.2020 Judika Hebr. 13, 12-14	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider Einführung des neuen Presbyteriums		

APRIL 20

05.04. Palmsonntag Mark. 14, (1-2) 3-9 (T)	09:30 Uhr Präd. Gudrun Fenner-Simon	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Präd. Gudrun Fenner-Simon
09.04.2020 Gründonnerstag 2. Mose 12, 1-4 (5) 6-8 (9) 10-14	20:00 Uhr Präd. G. Hundhausen Abendmahl		
10.04.2020 Karfreitag 2. Kor. 5, (14b-18) 19-21 (A)	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Präd. Deborah Kaufmann	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider
12.04.2020 Ostersonntag 1. Tim. 2, 8-13 Kirchenkaffe	09:30 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte
13.04.2020 Ostermontag Luk. 24, 36-45			10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider

**(A) = ABENDMAHL
(T) = TAUFE**



	Marienhagen	Hunsheim	Volkenrath
19.04.2020 Quasimodogeniti Jes. 40, 26-31	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Präd. Hartmut Euteneuer	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider
26.04.2020 Misericordias Domini 1. Petrus 2,21b-25	09:30 Uhr Diakon Dirk Rohde Vorstellung der Konfirmanden	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider Vorstellung der Konfirmanden	11:00 Uhr Diakon Dirk Rohde
MAI 20			
03.05.2020 Jubilate Joh. 15, 1-8 (T)	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Präd. Michael Kunz	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider
10.05.2020 Kantate 2. Chronik 5, i.A. Kirchencafé	09:30 Uhr Präd. Gudrun Fenner- Simon	10:00 Uhr! Pfr. Achim Schneider KONFIRMATION	11:00 Uhr Präd. Gudrun Fenner- Simon
17.05.2020 Matt: 6, 5-15 (A)	09:30 Uhr Präd. Hartmut Euteneuer	10:30 Uhr Präd. Deborah Kaufmann	10:00 Uhr! Pfr. Achim Schneider KONFIRMATION
21.05.2020 Christi Himmelfahrt		10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	
24.05.2020 Exaudi Jeremia 31, 31-34	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Präd. Gisela Hundhausen	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider
31.05.2020 Pfingsten Apg. 1,1-21	09:30 Uhr Präd. Dirk Rohde	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11:00 Uhr Präd. Dirk Rohde
01.06.2020 Pfingstmontag Joh. 20,19-23	10.30 Uhr NN		

In der Zeit vom 07.03. bis
23.03.2020 ist Pfarrer
Schneider nicht im Dienst.
Die Beerdigungsvertretung
übernimmt Prädikant Hartmut
Euteneuer (02261-959266).

PASSIONSANDACHTEN

Die Passionsandachten 2020 finden jeweils um 20.00 Uhr in den Kirchen der Gemeinde statt.

Wir bedenken das Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu nach der Passionsgeschichte des Evangelisten Lukas.

Do., 05.03. Kirche Hunsheim
Mi., 11.03. Kirche Hunsheim
Mi., 18.03. Kirche Volkenrath
Mi., 25.03. Kirche Volkenrath
Mi., 01.04. Kirche Marienhagen
Do., 09.04. Kirche Marienhagen

Pfr. Achim Schneider
Präd. Hartmut Euteneuer
Präd. Hartmut Euteneuer
Pfr. Achim Schneider
Pfr. Achim Schneider
Präd. Gisela Hundhausen



DIAKONIE VOR ORT

Diakoniestation Wiehl

Die **Evangelische Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe** engagiert sich für Pflege- und Hilfsbedürftige sowie für Senioren. Deshalb ist sie eine der Kirchengemeinden, die sich als Gesellschafterin an der Diakonie vor Ort gGmbH beteiligt.

Diese betreibt für uns vor Ort die **Diakoniestation Wiehl**. Somit gliedert sich diese in die vielfältigen Angebote unserer Kirchengemeinde ein. Die Diakoniestation Wiehl bietet Ihnen neben Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Unterstützung auch seelsorgerische Gespräche bei persönlichen Sorgen und Nöten an.

Mit der **Tagesbetreuung Memory** richten sich unsere geschulten Mitarbeiterinnen gezielt an ältere Menschen. Dieses regelmäßige Angebot mit strukturierten, vielfältigen Aktivitäten, verschafft Angehörigen eine individuell nach dem Bedarf zugeschnittene Entlastung.

Dort, wo Menschen aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung auf fremde Hilfe angewiesen sind, empfehlen wir unsere professionellen und zuverlässigen Dienste. Lassen Sie sich umfangreich beraten und angemessen unterstützen.



Für den Erhalt Ihrer Selbständigkeit zuhause – Angebote der Diakoniestation Wiehl

- Tagesbetreuung
- Einstufungsprüfung
- Behandlungspflege
- Essen auf Rädern
- Demenzbetreuung
- Entlastungsleistung



- Beratung
- Grundpflege
- Hauswirtschaft
- Pflege auf Zeit
- Serviceangebote
- Diakonische Angebote

Diakoniestation Wiehl – Nehmen Sie Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie!

Frau Gabriele Krampe · Pflegedienstleitung · Schulstraße 2 · 51674 Wiehl
Telefon: 02262 / 717 52 82 · www.diakonie-vor-ort.de · wiehl@diakonie-vor-ort.de

Pfarrer

Pfarrer Achim Schneider 02296/761, achim.schneider@ekir.de

Gemeindebüro MARIENHAGEN

Christina Rohalj
 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Am Kirchplatz 4, 51674 Wiehl
 02261/77673, Fax 02261/790433
 marienhagen@ekir.de
 Sparkasse Wiehl
 IBAN: DE68 3845 2490 0000 3744 54
 BIC: WELADED1WIE

Gemeindebüro DRESPE

Astrid Hansen
 Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag
 08.30 – 12.30 Uhr
 Pfarrhausweg 12, 51580 Reichshof
 02296/761, Fax 02296/908205
 drespe@ekir.de
 KSK Köln
 IBAN: DE92 3705 0299 0349 0001 98
 BIC: COKSDE33XXX

Küsterdienst

Volkenrath und Drespe: Küsterin Anna-Luise Schneider 02296/8691 bis 31.03.2020
 ab 01.04.2020 Silke Schmidt 02296/9794015 oder 0157/59354407

Hunsheim: Küsterin Silke Schmidt 02296/9794015 oder 0157/59354407

Marienhagen: Gemeindebüro 02261/77673

Ansprechpartner in der Gemeinde

Diakon Dirk Rohde	02261/72033
Jugendreferentin Lydia-Kristin Loos	02261/9112560
Gemeindehaus Hunsheim	02261/913677
Kindergarten Drespe (Kerstin Ehlert)	02296/8961
Off. Ganztagschule (Elke Schulze)	02261/5499042
Gospelchor (Horst Rau)	02261/978170
Organist Dr. Alexander Warnke	02261/9947075
Diakoniestation Wiehl Schwester Gabriele Krampe	02262/7175282

Presbyterium

Hans-Gerd Bergerhoff	02261/73333
Hans-Willi Braun	02261/52826
Markus Dillenhöfer	02296/8358
Norbert Filip	02261/9473222
Heike Fuchs	02261/75904
Annette Giehl	02265/981559
Elke Hasenbach	02265/7296
Udo Hüser	02296/692
Christina Jones-Ahrens	02296/9993503
Astrid Kühnholz	02261/9117780
Elisa-Christin Lehmann	02261/914010
Lars Lemmer	02296/8406
Matthias Ospelkaus	02261/73946
Ina Rahn	02261/78523
Horst Rau	02261/978170
Dirk Rohde	02261/72033
Silke Schmidt	02296/9794015
Sebastian Schneider	02296/9001924
Johannes Szmais	02261/52160
Martha Torkler	02296/9999222
Irmi Wernicke	02261/53488

Presbyteriumssitzungen:

Termine (mittwochs 19:30 Uhr):
 04.03. Marienhagen, 08.04. Drespe,
 13.05. Marienhagen

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Redaktion: Kerstin Ehlert, Horst Rau, Achim Schneider,
 Christina Rohalj, Claudia Schmalenbach, Britta Ospelkaus

Auflage: 3.000 Stück

Satz: printaholics GmbH, Wiehl
 Druck: welpdruck GmbH, Wiehl

KINDERBIBELWOCHE 18. - 20. MAI 2020

ABENTEUER AM NIL - MIT JOSEF UNTERWEGS

Im Kindergarten „Unterm Schirm“ Drespe
für Kinder im Alter von 4-10 Jahren

Anmeldungen bitte im Kindergarten:
Kerstin Ehlert 02296/8961

Jo ist sauer. Ihr kleiner Bruder darf alles und sie darf nix. „Das ist so ungerecht!“ schimpft sie. Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern lässt sie aufhorchen und gibt ihr Mut, was zu unternehmen.

